



Schulen setzen auf Präsenzunterricht

Bei einem Runden Tisch haben die örtlichen Bezirksbeiräte den Degerlocher Schulen unbürokratische Unterstützung zugesagt

- » **Spendenaktion:** Vierseitige Beilage zur „Degerlocher Weihnachtshilfe“
- » **Neue Mitglieder:** Freiwillige Feuerwehr Degerloch-Hoffeld sucht Verstärkung
- » **Festgottesdienst:** Am 1. Advent feiert die Versöhnungskirche 60-jähriges Bestehen



Singen • Musizieren • Sport
Das Vereinsleben ist durch die Corona-Pandemie massiv beeinträchtigt

ABHOL- UND LIEFERSERVICE

Alle Speisen zum Bestellen finden Sie unter www.kickers-clubrestaurant.de

**BESTELHOTLINE AB 11 UHR
0711-762395**



Lieferung täglich von 11.30 bis 19.30 Uhr,
Abholung bis 20.30 Uhr



Mindestbestellwert bei Lieferung:

20 € - Zahlung in bar oder mit EC-Karte.

Liefergebiete: Degerloch, Hoffeld, Sonnenberg, Asemwald, Heumaden, Schönberg, Asemwald, Birkach, Sillenbuch, Möhringen

Kickers

CLUB  RESTAURANT
Familie Rörich

Königstraße 58 · 70597 Stuttgart-Degerloch

SCHRADÉ

GEGRÜNDET 1902

Stollen-Angebotstag

Donnerstag, 26.11.

Unsere leckeren, saftigen Butterstollen
zum Angebotspreis!

**Pfundlaib
nur € 9,50**

www.baeckerei-schrade.de

Buddha Bowls

FRISCHE SALATE

Eis

Liebe Gäste,
wir hoffen, dass wir bald
wieder für Sie da sein dürfen.

CAFÉ OLÉ

Gönn dir eine
Auszeit

TAPAS

Löffelstraße 1 | 70597 Degerloch

Tel. 0711 - 99 33 56 73 | www.cafeole.bar



Silvester
MILLIONEN

Ziehung am 31. Dezember – Lospreis 10 €

7 x 1 Million €

und über 100.000 weitere Gewinne

Theoretische Chance auf 1 Million €: 1 zu 250.000

Erhältlich in Ihrer LOTTO-Annahmestelle

Papier & Schreibwaren Rapp
Hoffeldstrasse 207 • 70597 Stuttgart

lotto-bw.de



LOTTO
Baden-Württemberg

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen bei LOTTO und unter www.lotto-bw.de.
Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



Jetzt gibt's bei uns Winter-Niedrigpreise für Handwerks-Qualität. ❄️

**Winterpreise
MARKISEN**

Über **35 JAHRE**
zufriedene Kunden

GUT · SCHNELL · INDIVIDUELL
gsi
Das Sonnenschutz-Zentrum

Mo. - Fr. 7.30 - 17.00 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr geöffnet

L. - Echterdingen · Heilbronner Str. 5 · Tel. 0711-9 02 88-0 · www.gsi-gmbh.de

Kunden-**P** A8

Wir entscheiden!



Ingo Kluge

Es wurde nicht das erwartete Kopf-an-Kopf-Rennen bei der **OB-Wahl** in der Landeshauptstadt. Frank Nopper (CDU) hatte stadtweit mit 31,8 Prozent klar die Nase vorn. In Degerloch erhielt er sogar 38,2 Prozent der abgegebenen Stimmen. Abgeschlagen kamen die Mitfavoriten Veronika Kienzle (Grüne; stadtweit 17,2 %, Degerloch 16,6 %) und Martin Körner (SPD; stadtweit 9,8 %, Degerloch 8,4 Prozent) im ersten Wahlgang über die Ziellinie. Ein vorerst überraschendes Rennen lieferte Marian Schreier (SPD; stadtweit 15 %, Degerloch 15 %). Nachdem keiner der 14 Kandidaten die absolute Mehrheit erreichte, folgt am Sonntag, 29. November, das OB-Wahl-Finale mit nun neun Startern, in dem die einfache Mehrheit genügt. John Heer, Malte Kaufmann, Veronika Kienzle, Martin Körner und Sebastian Reutter zogen ihre Kandidatur fristgerecht zurück. Die entscheidende Frage lautet nun: Kann sich der „Sieger“ des ersten Wahlgangs Frank Nopper auch im zweiten Durchgang durchsetzen? Knapp 450.000 wahlberechtigte Stuttgarter bestimmen über den OB-Wahlausgang. Wir Bürger entscheiden über die Zukunft der Landeshauptstadt in den nächsten acht Jahren.



Wir entscheiden zudem beim alles dominierenden Thema **Corona**, das die Welt verändert hat, wie die Gegenwart und nahe Zukunft aller Bürgerinnen und Bürger aussehen wird. Die aktuellen Zahlen, Daten, Fakten lassen kei-

nen anderen Schluss zu, als dass wir unser Schicksal selbst in die Hand nehmen müssen, um die menschliche, gesellschaftliche, soziale und wirtschaftliche Not zu bekämpfen. Wir müssen konsequent denken und handeln. Gerade weil wir in einer Demokratie leben (wollen), ist ein Querdenken bei der größten Krise unserer Generation völlig fehl am Platz. Es geht um nichts mehr oder weniger als um „Leben und Tod – so einfach ist das und so schlimm“, sagte NRW-Ministerpräsident Armin Laschet bereits im März. Und so lange kein Impfstoff auf dem Markt ist, der von den meisten Menschen angenommen wird, so lange gilt es, die AHA-Regeln (Abstand halten, Hygiene beachten, Alltagsmaske tragen) plus regelmäßiges Lüften sowie eine Corona-Warn-App, um Infektionsketten zu unterbrechen, konsequent umzusetzen.

Lockdown, Lockdown light, Kurzarbeit, Homeoffice, fast alles in vielen Bereichen abgesagt, usw.: Covid-19 schlägt tagein, tagaus gewaltig aufs Gemüt. Doch manchmal gibt es auch kleine Anlässe, wie beispielsweise die E-Mail von **Evelyn Görlitz** aus Hoffeld an die Redaktion des Degerloch Journals, die Farbe in die Corona-Tristesse bringen: ein buntes Herbstbild (Foto) mit dem Titel „Schönes Degerloch von Hoffeld aus fotografiert“. Wir sagen Danke und freuen uns über weitere aufmunternde Schnapshotsüsse.

AUS DEM INHALT

Fliegende Helden

Hospiz St. Martin

Zum zehnjährigen Betehen des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes ging es in den Bregenzer Wald zum Gleitschirmfliegen. Ein besonderer Familienerlebnistag.

[mehr] Seite 10

Wasserschaden

Sporthalle Waldau

Die Vorfreude über die Fertigstellung der neuen Sporthalle auf der Waldau war groß. Aufgrund zweier Wasserschäden fiel die geplante Eröffnung sprichwörtlich ins Wasser.

[mehr] Seite 12

Handwerkswettbewerb

Fritz-Leonhardt-Realschule



Sechs Schüler der Abschlussklasse 10 haben drei Projekte für den Wettbewerb

„Mach was! Der Handwerkswettbewerb für Schulteams“ erschaffen. Ende November fällt die bundesweite Entscheidung.

[mehr] Seite 17

In Lauerstellung

HTC Stuttgarter Kickers

Der Traditionsverein von der Waldau hat sich alte, bewährte und neue Ziele gesetzt: Zum einen eine gute Ausbildung der Kinder und Jugendlichen und zum anderen im Aktivenbereich wieder sportliche Erfolge erzielen. Hierbei ist die Hockeyabteilung auf einem guten Weg.

[mehr] Seite 26

my style

30
1990-2020
JAHRE

HANSA DIE BOX MEDIENAGENTUR GMBH

Sanitär-, Heizungs- und Solartechnik, Baufaschnerei, komplette Bad- u. Hausrenovierung, Balkonsanierung, Fliesen u. Natursteine und Kundendienst.
Gert Dreizler GmbH, Mannspergerstraße 22, 70619 Stuttgart, Telefon (0711) 44 54 38, dreizler-gmbh.de

LEUTE

Die Rückkehrerin



Bezirksvorsteher Marco-Oliver Luz ist ein Stein vom Herzen gefallen, als er kürzlich keinen Korb bekam. Im Degerlocher Bezirksrathaus gibt's nämlich große Personalprobleme. Dazu gehört auch, dass seine Vorzimmerdame aufgrund von Schwangerschaft und Elternzeit lange ausfällt. Da lag es doch nahe, bei **Ingrid Lehmann** anzuklopfen, die der früheren Bezirksvorsteherin Brigitte Kunath-Scheffold über 16 Jahre lang den Rücken freihielt und sie auch bei Krankenhausaufenthalten mit Akten, den neuesten Nachrichten und etwas Gutem zum Essen versorgte. Seit Kurzem ist Lehmann, die ihren Wohnort inzwischen von Degerloch nach Möhringen verlegt hat, wieder an ihrem früheren Arbeitsplatz anzutreffen. „Ich bin sehr froh, dass sie eingesprungen ist. Sie kennt alles hier und arbeitet sehr gut und zuverlässig“, sagt Luz. Das Gastspiel ist allerdings zeitlich begrenzt. Bis Jahresende wird Lehmann, die sich Ende September 2017 in Alterszeit und anschließend in den Ruhestand verabschiedet hat, in bewährter Manier aushelfen.

Der Hockeysportler



Ehre, wem Ehre gebührt: **Christoph Wüterich**, seit 2015 Präsident des HTC Stuttgarter Kickers, kann sich seit Kurzem Sportpionier 2020 der Stadt Stuttgart nennen. Und er hat sich diese Auszeichnung durch seine Erfolge mehr als verdient. In den Jahren 1976 bis 1979 errang er mit der deutschen Junioren-Nationalmannschaft den Europa-, Vize- und Weltmeistertitel. Seit 1978 war er langjähriger Bundesligaspieler des HTC Stuttgarter Kickers. Bis heute ist er dem Hockeysport treu geblieben und ist aktuell Mitglied der deutschen Nationalmannschaft Ü55.

Bürgertelefon

» **Stuttgart.** Die Landeshauptstadt Stuttgart schaltet erneut das Bürgertelefon als Corona-Hotline. Ab sofort ist dieses unter den Telefonnummern 0711/216-886 88 und 0711/216-888 88 geschaltet. Die Hotline ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr erreichbar. Am Bürgertelefon beantworten 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Ämtern der Stadt Fragen rund um das Thema Corona.

Kirche im Quadrat

Mit einem coronakonformen Gottesdienst wird am Sonntag, 29. November, 10.40 Uhr, das 60-jährige Bestehen der Versöhnungskirche in der Degerlocher Löwenstraße gefeiert.

Schnell noch ein Anruf bei Andreas Mauer von der Evangelischen Kirche Degerloch, um sicherzugehen, ob die Feier 60 Jahre Versöhnungskirche überhaupt stattfinden wird: „Natürlich“, so der Pfarrer, „aber aufgrund der Situation wird sie etwas kleiner ausfallen.“ Geplant ist ein Gottesdienst am 1. Advent, den Pfarrer Maurer und Dekanin Kerstin Vogel-Hinrichs, sie wird die Predigt halten, gemeinsam gestalten.

Apropos 1. Advent: Genau vor 60 Jahren, das war der 27. November 1960, wurde die Versöhnungskirche feierlich eingeweiht. Damals war angedacht, dass eine „Waldkirche im Osten Degerlochs entstehen soll, die die Verbundenheit mit der Natur und



Bunte Glasfenster, Taufstein, Altar mit Kreuz und Kanzel.

AUFGESCHNAPPT

„Die Treiber-Brezel ist immer noch unsere wichtigste Spezialität im Sortiment.“



Wolfgang Treiber in der Zeitschrift zum 100-jährigen Firmenjubiläum der Traditionsbäckerei und Konditorei

Der Leiter des Gesundheitsamts, Prof. Stefan Eehalt, sieht das Bürgertelefon als wichtigen Beitrag zur Erreichbarkeit

der Stadt. Er sagt: „Es liegt mir sehr am Herzen, dass wir für die Bürgerinnen und Bürger erreichbar sind.“



Die Versöhnungskirche Degerloch herbstlich gekleidet.

Fotos: ik

der Schöpfung Gottes zum Ausdruck bringt“, bemerkt Maurer. Die Stuttgarter Architekten Adolf und Hans Bregler und die Künstler Fritz Melis und Harald Rogler haben mit der Gestaltung der Kirche dem Wunsch der Gemeinde entsprochen, ein Waldkirchlein am Weg zu schaffen, immer offen für Vorübergehende, die sich vom Wort der Versöhnung aufhalten lassen können auf ihrem Weg. Pfarrer

Maurer: „Heute noch kommen täglich Menschen in die Kirche und finden hier Ruhe und Besinnung – gerade während der Corona-Pandemie wurde und wird die offene Kirche von vielen dankbar angenommen.“ Die Versöhnungskirche, die authentisch erhalten ist und seit 2015 unter Denkmalschutz steht, wird von einem überzeugenden Konzept geprägt: Der Grundriss der Kirche besteht aus einem großen Quadrat, der eigentliche Kirchenraum aus einem kleineren Quadrat mit streng diagonaler Ausrichtung auf Altarraum und Kanzel. Gestaltet wird der Raum vom Zusammenwirken der bunten Lichtflut des Lamellenfensters mit dem rund sechs Meter hohen schlichten Kupferkreuz. Übrigens: Das vorweihnachtliche Erfolgsprojekt „Two Souls – Musical meets Rock“ mit Hannes Staffler in der Versöhnungskirche musste aufgrund von Corona abgesagt werden. Ingo Kluge



Polsterei
LINDNER

20

Große Herbst-Aktion vom
15.10. bis 30.11.2020

20 Jahre Polsterei Lindner
20% Rabatt
auf Stoffe und Leder!

Große Falterstraße 31 • S-Degerloch 0711 / 722 06 99 • www.lindner24.de



HEWIG & HEWIG
Immobilienverwaltung

Manfred Hewig & Andrea Hewig oHG
Kaufleute in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft

Wurlminger Straße 18 ☎ **0711-765 77 77**
70597 Stuttgart-Degerloch Fax 0711-765 66 00

Email: post@hewig-online.de

Informieren Sie sich unverbindlich !!

Wir übernehmen die Verwaltung Ihrer
Wohnanlage nach dem WEG oder als
Mietverwaltung

Nasse Wände?
Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
110.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungssysteme Malmquist
Stuttgart

☎ 0711 - 73 14 37 oder 0711 - 566 155 15

www.isotec-stuttgart.de



ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken



Bei ons wird g'schafft:

- Umbauten
- Renovierungen
- Sanierungen
- Stäffele
- Mäuerle

*erfahren,
kompetent,
zuverlässig,
preiswert*

**Alles rund ums Haus
aus einer Hand**
Innenausbau / Trockenbau
Koordinierung aller Gewerke

SCHAFFEREI SCHMID

Inh.: Sylvia S. Fischer

Schönbergstr. 21 · 70599 S-Schönberg
Telefon + Telefax 07 11 / 4 79 02 37
Mobil: 0172/4588548

Planung, Gestaltung und Pflege von Hausgärten

**Garten- und
Landschaftsbau**



Ralf Götz
Gärtnormeister

Häusleweg 11 · 70597 S-Hoffeld
Tel. 07 11 / 71 07 47 · Fax 633 98 39
Handy 01 71 / 439 30 91

Bestattungen **ROLF**

Tag & Nacht erreichbar: **0711 / 67321471**

Alles fließt, und nichts bleibt. Heraklit



**EINKAUFEN
IN DEGERLOCH**

Jetzt wichtiger denn je.

- hält den Stadtbezirk attraktiv
- kurze Wege & persönliche Beratung
- bewusst einkaufen und vom Service profitieren
- Chancen für Handel, Handwerk, Gastronomie & Dienstleistung
- fördert die Ausbildung und sichert Arbeitsplätze



**WERBEGEMEINSCHAFT
DEGERLOCH**



Anzeigen-Annahmeschluss für die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 26. November 2020

Info + Kontakt: **Monika Zydeck**, Tel. 0711 97477-17
monika.zydeck@amw-nussbaum.de

LEUTE

Doppelter Staatsbürger



Was macht einen guten Kellner aus? Ganz klar, er muss freundlich und schnell

sein – und am besten außer Speisen und Getränken noch einen guten Spruch servieren. Diesen drei Eigenschaften wird **Apostolos Kazakidis**, den alle nur „Laki“ nennen, ziemlich gerecht. Das mit dem „Laki“ könnte allerdings bald Geschichte sein. Der Mann im Service mit griechischer Staatsbürgerschaft versorgte früher im Wienerwald und dann im damaligen Hendlhouse die Gäste mit Göckele en masse bevor er im Clublokal SV Hoffeld bei Wirt Rüdiger „Rü“ Spahr eine neue berufliche Heimat fand. Dort hieß es zuletzt öfters „Helmele noch ein Bier“. „Helmele“ ist die Verniedlichung von Helmut – und Helmut oder „Helmele“ ist inzwischen der, den man früher „Laki“ nannte. Hintergrund der neuen Namensgebung des in Bad Cannstatt geborenen „Laki“ ist die deutsche Staatsbürgerschaft, die „Helmele“ in der Tasche hat. Der ehemalige Fliesenleger ist seit Kurzem doppelter Staatsbürger – der griechische „Laki“ und das schwäbische „Helmele“.

Sportpionier



Hans H. Pfeifer, der seit diesem Jahr bei den Sportfreunden Stuttgart aktiv ist,

wurde zum Sportpionier 2020 der Landeshauptstadt Stuttgart ernannt. Sein jahrelanges Engagement als Wegbegleiter von Allianz MTV Stuttgart prägt seine Funktionärs-Laufbahn. Seit dem Jahr 2014 ist er in verschiedenen Funktionen beim VfB Stuttgart aktiv und sitzt seit 2016 als Mitglied im Ehrenrat des VfB. 2017 bis Juli 2019 trat er in den Vereinsbeirat der „Roten“ ein und unterstützte dann bis Dezember 2019 als Präsidiumsmitglied den Vorstand des Fußball-Bundesligisten.



Das Team der Mitgliedergewinnung der Freiwilligen Feuerwehr Degerloch-Hoffeld.

Foto: fr

Mitglieder gewinnen

Mit vielseitigen Werbemaßnahmen will ein Team der Freiwilligen Feuerwehr Degerloch-Hoffeld die Neugewinnung von Mitgliedern forcieren.

Zwei Probleme beschäftigen derzeit unsere Freiwillige Feuerwehr. Erstens die Nachfolge von Kommandant Frank Althoff, der im Januar nach 20 Jahren sein Amt niederlegt. Für die Nachfolgeregelung ist man bei der Truppe etwas in Verzug, denn in der Vergangenheit war ein Jahr vor den Neuwahlen klar, wer sich für ein Amt zur Verfügung stellt. Damit wären wir bei Problem Nummer zwei: den schrumpfenden Mitgliederzahlen der Degerlocher Floriansjünger.

„Viele unserer Aktiven wollen irgendwann sesshaft werden oder in eine eigene Wohnung ziehen, andere ein Haus bauen. Das ist bei den stetig steigenden Preisen und dem Mangel an Wohnraum in Stuttgart nicht einfach. Deshalb ziehen viele irgendwann weg und manche junge Mitglieder entscheiden sich nach der Schule für ein Studium oder eine Ausbildung in einer anderen Stadt“, sagt Friedrich Haag, der bei der Freiwilligen Feuerwehr Degerloch-Hoffeld für Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist.

Derzeit sind in Degerloch 44 Männer und 13 Frauen aktiv, die alle vor Ort wohnen. Mit rund 200 Einsätzen jährlich

leisten sie einen großen Beitrag für ihre Mitbürger im Stadtbezirk und den Nachbarorten, sei es im klassischen Löscheinsatz, dem Schutz der Bevölkerung im Katastrophenfall, bei Verkehrsunfällen, Erster Hilfe oder bei Unwetterlagen. Trotz all dieser Einsätze, Kameradschaftsabenden und Übungsdiensten wird aber auch ein Beitrag zum fröhlichen Feiern in Degerloch geleistet – der „Tanz in den Mai“ und die „Degerlocher Kirbe“ sind aus dem örtlichen Festeschehen nicht wegzudenken.

Voraussetzungen: Mut, Offenheit und den Willen zu helfen

Aber welche Voraussetzungen müssen Interessenten eigentlich mitbringen, um bei der FFW Degerloch-Hoffeld aufgenommen zu werden? „Sie sollten in Degerloch, Sonnenberg oder Möhringen wohnen und etwas

Mut, Offenheit und den Willen zu helfen mitbringen. Eine Vorbildung wird nicht benötigt“, bringt es Haag auf den Punkt. Monatliche Übungen, Einsätze während Beruf, Studium oder Schule, auch nachts und an Sonn- und Feiertagen – 365 Tage im Jahr, sieben Tage die Woche und 24 Stunden am Tag sind die Mitglieder in Einsatzbereitschaft für die Bevölkerung. Dass das schon mal schwer ist, in seinen Alltag zu integrieren, ist bei allen im Bewusstsein. Aber gerade davon kann man auch profitieren: Unterschiedliche Persönlichkeiten, Charaktere, Berufe und dadurch verschiedenstes Fachwissen in nahezu allen Bereichen finden sich im Team wieder.

„Nicht zu kurz kommt bei uns auch der Spaß. Ausflüge mit außergewöhnlichen Erlebnissen wie Floßfahrten, Rafting und andere spannende Unternehmungen sowie der Besuch verschiedener europäischer Städte stehen immer wieder auf dem Programm“, sagt Rebecca Lehmann, die wie Haag und sechs weitere KollegInnen zu dem Team der Mitgliedergewinnung gehört. Neue Fotos wurden produziert, Flyer gedruckt, lokale Medien kontaktet, Banner auf der Website platziert sowie Präsentationen auf Facebook und Instagram angelegt, um dem Mitgliederrückgang contra zu bieten. Teamarbeit eben – so, wie wenn die Truppe zu einem Einsatz ausrückt. *Felix Reiser*



Stets einsatzbereit.

Foto: cf

Handwerk in Degerloch



Seit 1841

Bau- u. Möbelschreinerei
Restaurierungen
Gebrüder Erich und Walter

Wais

Julius-Hölder-Str. 22
70597 Stuttgart-Degerloch

Tel: 7280848
Fax: 7222561



BÄDER · HEIZUNG · BLECHE

Tränkestraße 20 · 70597 Stuttgart-Degerloch
TEL. 0711/782715-00 · MAIL kontakt@raff-sanitaer.de

www.raff-sanitaer.de

Neue Fenster für Ihr Zuhause
Behaglich wohnen im Winter



SEIT 1906

FRECH

FENSTER & GLASEREI

70597 S - Degerloch
07 11 - 76 07 66

www.glaserei-frech.de

Seit über 40 Jahren in Degerloch



ELEKTRO-HARAK

Elektroinstallationen · Sat- und Antennenanlagen
Sprechanlagen · Photovoltaik-/Solar-Anlagen
Netzwerktechnik · E-Check

Reutlinger Straße 129 70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon 76 44 18 Telefax 765 32 07 E-Mail: info@elektro-harak.de

VERSTOPFT?

Privat Gewerbe Industrie

Rohr- und Kanalreinigung



Inh. Frank Ropertz
Staat, geprüfte Fachkraft
für Rohr- und Kanaltechnik

Birkheckenstr. 29 · 70599 S-Birkach

TAG + NACHT (0711) **76 60 73**

www.Ex-Rohr-Service.de
Fachbetrieb seit 1977



Elektrotechnik · E-Check · Photovoltaikanlagen
Video- & Sprechanlagen · Schwachstrom-Anlagen
Telefon- & Datentechnik · Sicherheitstechnik
Überspannungsschutz

Epplestraße 65 · 70597 Stuttgart (Degerloch)
Telefon (0711) 7657348 · Telefax (0711) 7657310
Mail: info@aicher-elektro.de
Homepage: www.aicher-elektro.de

ELEKTRO AICHER GMBH

Hinweis für unsere Anzeigenkunden

Unsere Sonderthemen in der nächsten Ausgabe:

- Style und Beauty
- Einkaufen in der Adventszeit
- Bauen und Wohnen





Anzeigen-Annahmeschluss: 26. November 2020
Erscheinungstermin: 4. Dezember 2020
Beratung + Anzeigen-Annahme:
Monika Zydeck • Tel. 0711 9747717
monika.zydeck@amw-nussbaum.de



NUSSBAUM



Hochbau, Tiefbau, Holzbau, Anbau, Umbau

Der Turm wäre heute gerade.
Aber Gauder baut leider erst seit 1903.



J. GAUDER BAUUNTERNEHMUNG

Tränkestraße 26
Tel.: 0711/ 72 80 631
www.GauderBAU.de



70597 Stuttgart
Fax.: 0711/ 72 80 798
gauderbau@gmx.de



Lernen mit viel Aufwand

Die Degerlocher Schulen bauen weiter auf Präsenzunterricht und wollen nicht, wie in der ersten Phase der Pandemie, nur digitalen Fernunterricht erteilen. So das aktuelle Fazit eines Runden Tisches.

» von Guido Dobbratz

Zu diesem wichtigen Gedankenaustausch trafen sich Vertreter der Schulen mit den Degerlocher Bezirksbeiräten und deren Bezirksvorsteher Marco-Oliver Luz in der Turn- und Versammlungshalle der Albschule. Der Abstand war somit geregelt – das Thema selbst ging den Teilnehmern unter die Haut.

Allgemeiner Tenor war zunächst der Dank, in diesen schwierigen Zeiten wieder unterrichten zu dürfen und den direkten Kontakt mit den Kindern zu haben. Das zeige auch das Verständnis durch die Elternschaft, gemeinsam mit den Lehrern aufkommende Probleme zu lösen. Auch die Kinder würden bestens kooperieren und so ergebe sich ein fruchtbares Miteinander.

Freilich kamen auch die unterschiedlichen Probleme der einzelnen Schule zum Ausdruck und an der Alb- wie auch der Filderschule kann man nicht verstehen, dass beispielsweise Mund- und Nasenmasken durch das Land nicht ausgeliefert werden und so der Unterricht ohne diesen Schutz ablauf-

fen muss. Auch in Sachen Desinfektion hofft man auf mehr Unterstützung. Probleme könnte es bei dem bevorstehenden Winter auch mit dem Lüften der Klassenzimmer geben und Nina Bartsch als Elternbeiratsvorsitzende der Albschule empfahl daher Heizkissen als Schutz vor Erkältungen.

Karin Grafmüller, die Schulleiterin der weiterführenden Fritz-Leonhardt-Realschule, versteht wiederum nicht, dass sie Desinfektionsmittel und -tücher im Drogeriemarkt einkaufen muss und die Stadt keine Luftreinigungsgeräte zur Verfügung

stellt. „Messgeräte für die rechtzeitige Reinigung der Luft gebe es wohl, doch die sind noch nicht ganz ausgereift“, erwiderte Javier Bellviure als Vertreter vom Schulverwaltungsamt der Stadt Stuttgart.

Infolge der Quarantäne fehlte beim Runden Tisch die Schulleitung des Wilhelms-Gymnasiums und davon war auch ein Teil des Kollegiums betroffen. An ihrer Stelle übernahm die Bezirksbeirätin Inka Glaser-Gallion auch in ihrer Funktion als Elternbeiratsvorsitzende des Wilhelms-Gymnasiums das Wort. Sie prangerte eben-

falls Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen an und sieht die Stadt bei der Ausstattung in der Pflicht. „Auch die fehlende Digitalisierung ist ein Thema, vor allem, wenn die Pandemie weiter voranschreitet.“

Von besseren Taktzeiten im Nahverkehr, der Wirksamkeit des Stoßlüftens, Fenster, die sich beispielsweise in der Albschule nicht öffnen lassen (kleines Foto oben), fehlenden Laptops und dem oft zuhause fehlenden WLAN war im weiteren Verlauf der Diskussion in der Turn- und Versammlungshalle zudem die Rede. Ohne eine Aufstockung des Schuletats sei vieles nicht zu leisten, lautete das übereinstimmende Resümee der Vertreter der Schulen.

Zumindest hierin sagten die Bezirksbeiräte und Bezirksvorsteher Marco-Oliver Luz spontan ihre finanzielle Unterstützung zu und sie wollen den Schulen unbürokratisch zur Seite stehen. Nur so dürften die Schulen auch künftig ein wirksamer Ort des Lernens und der Begegnung bleiben.



Abstand, Plexiglasscheibe und offenes Fenster im Sekretariat. Fotos: ik

Handwerk in Degerloch



Über 75 Jahre Erfahrung

adis
Haustechnik GmbH

- Sanitäre Anlagen
- Zentralheizungsbau
- Lüftungsbau
- Gießanlagen und Regenwassernutzung
- Badkomplettrenovierungen aus einer Hand
- Bauflaschnerei und Blitzschutz
- Komplettkundendienst

Große Falterstraße 26 · Stuttgart-Degerloch
Telefon 0711-76 96 21 0 · Fax 0711-76 96 21 11
info@adis-haustechnik.de · www.adis-haustechnik.de

Informieren Sie sich auch über unseren Wohlfühl- und Wellness-Bereich

So leicht kann Renovieren sein!



Maler **GIESE®** **Boden** **GIESE®**

FASSADEN | WÄNDE | BODENBELÄGE | FLIESEN | RENOVIERUNGSPLANUNG

Epplestraße 56 A | 70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon: 0711 7676055 | info@giese-bk.de | giese-stuttgart.de

Schlosserei

seit  1949

Göller GmbH

www.schlosserei-goeller.de
mail@schlosserei-goeller.de

Treppen Türen Tore
Gitter Geländer
Edelstahlverarbeitung
Sicherheitstechnik

Julius-Hölder-Straße 16
70597 S-DEGERLOCH
fon 0711 / 72 43 26
fax 0711 / 728 08 73

BURKHARDT GmbH

- Sanitärtechnik
- Bauflaschnerei
- Gasheizungen
- Kundendienst

Werkstatt:
Epplestraße 58
70597 Stuttgart-Degerloch
Tel. 0711/71 91 87-0

Büro:
Reutlinger Straße 11
70597 Stuttgart-Degerloch
Fax 0711/71 91 87-10

www.burkhardt-sanitaertechnik.de

Peter Mader

**Elektro-
Installationen
Kundendienst**



Erwin-Bälz-Str. 33 · 70597 Stuttgart-Degerloch
Tel. 07 11 / 76 33 33 · elektro-mader@t-online.de

weinmann

Sanitärtechnik
Blechbearbeitung
Gasheizungen
Solaranlagen
mit Flüssiggas-Abhollager

Volker Weinmann
Julius-Hölder-Straße 52
70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon 07 11 / 7 22 27 56

Holger Eichhorst
Ihr **MalerMeister & Dienstleister**

Schimmelsanierung mit TÜV-Zertifikat



Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Wohnraumgestaltung
Tel. 07 11 / 67 47 47 0 · meister@holger-eichhorst.de
Erwin-Bälz-Straße 73 · 70597 S-Degerloch
www.holger-eichhorst.de

Schöne Bäder
Wohlige Wärme

D + S ROCKENSTEIN
SANITÄR-/HEIZUNGSTECHNIK
Meisterbetrieb
☎ 0711/765 32 24



Ihr Installateur ... mit dem „R“ für Rundum-Service seit 1993

 Fachbetrieb der Innung
Gomaringer Str. 4a 70597 Stuttgart
www.rockenstein-sanitaer.de

Ihr **Räumausstatter**
H. FRIZ



Öffnungszeiten:
Mo. 9 – 12 Uhr
Di. 9 – 12 + 15 – 20 Uhr
Mi. 9 – 12 Uhr
Do. 9 – 12 + 15 – 20 Uhr
Fr. 9 – 12 Uhr
Sa. geschlossen

- Bodenbeläge
- Parkett
- Polsterwerkstatt
- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Tapeten
- Malerarbeiten
- Betten

Epplestr. 46 · 70597 S-Degerloch · Tel.: 07 11 / 76 09 38
www.raumausstattung-friz.de

DEGERLOCHER HANDWERKER
Ihre Partner für Renovierung, Sanierung, Altbau, Neubau....

Neuer Mut zum Leben

Mit einem besonderen Tag wurde das zehnjährige Bestehen des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Hospiz St. Martin begangen.

Der zu frühe Tod eines Elternteils ist ein einschneidendes Erlebnis und löst tiefe Trauer in einer Familie aus. In einem Kooperationsprojekt der „Fliegenden Helden“ und des Hospiz St. Martin (Jahnstraße 44-46) konnten zehn jung Verwitwete und ihre Kinder die aufbauende Erfahrung machen, neuen Mut und Hoffnung zu gewinnen. Die „Fliegenden Helden“, eine Gruppe von vier Gleitschirmflieger, leben ihren Traum: fliegen, frei sein, die Welt von oben sehen – „dem Himmel so nah“. Ihr Wunsch, Menschen denen es nicht so gut geht, von ihrer Freude und Begeisterung, etwas abzugeben, hat sich mit einem gemeinsam mit dem Hospiz



Familienerlebnistag mit Gleitschirmfliegen im Bregenzer Wald. Foto: cf

gestalteten Familienerlebnistag im Bregenzer Wald erfüllt. Stefanie Bisanz erzählt begeistert, was dieses Erlebnis, gemeinsam mit den Kindern in Andelsbuch zu sein und einen Tandemflug zu wagen, mit ihr und ihrer kleinen Familie gemacht hat. Sie strahlt, wenn sie von der Aufregung der Söhne Laurin und Liam berichtet, wirkt nachdenklich, im Abwägen ihrer Befürchtungen, die sie ganz bewusst zurückgestellt hat, um ihren Kindern diese einmalige Chance zu ermöglichen. Eindrück-

lich schildert sie ihr Empfinden beim Start ihres Ältesten, dem sie, als er an der Absprungkante steht und abhebt, mit Tränen in den Augen nachschaut. Glücklicherweise und stolz nehmen sich alle nach der Landung in die Arme. Sie gemeinsam auf den Berg „die Niedere“ zu machen, zahlreiche Gleitschirmflieger beobachten zu können, zu spüren, wie man getragen wird, Gemeinschaft zu erfahren, Vertrauen neu zu finden und dem Himmel so nah zu sein, sind auch bei den diesjährigen Familien über das

Event hinaus bleibende und prägende Erfahrungen. Ein wieder gewonnenes Zutrauen und Zuversicht ins Leben, sind unermessliche Geschenke für Trauernde. Das Erlebte an diesem einen Tag hat nach den Beobachtungen von Barbara Hummler-Antoni, Leiterin des Trauerbereiches des Hospiz St. Martin, die gleiche Wirkung, wie ein halbes Jahr Trauerarbeit. So hofft sie auf Spenden, um dieses und andere Angebote in der Trauerbegleitung auch künftig aufrechterhalten zu können. red

Info

Spendenkonto: Katholische Hospizstiftung Stuttgart
 IBAN
 DE08 7509 0300 0000 5005 00
 LIGA Bank Stuttgart
 Verwendungszweck:
 Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
www.hospiz-st-martin.de

Foto: Jan Potemke, Satz: IZZ

Die Zahnärztinnen und Zahnärzte sind auch in Coronazeiten für Sie da.

Gesundheitsvorsorge ist wichtig – Schäden vermeiden

Nach Bestätigung der Weltgesundheitsorganisation (WHO)* vom 3. August 2020 können Termine in Zahnarztpraxen aufgrund der hohen Hygienestandards in Deutschland problemlos wahrgenommen werden.

Verschieben Sie deshalb Ihre Vorsorgeuntersuchungen und Behandlungen in den Zahnarztpraxen nicht, denn dies kann bleibende Schäden für Ihre Mundgesundheit haben.

Dank hoher Hygienestandards sind Vorsorgeuntersuchungen und Behandlungen in Zahnarztpraxen in Deutschland sicher.

*Considerations for the provision of essential oral health services in the context of COVID-19- Interim guidance, 3. August 2020



Unter freiem Himmel gedeihen die Gänse prächtig.

Foto: ik

Gänse to go aus Freilandhaltung

» **Tegerhof.** Derzeit ist Lock-down – aber auch Gänsezeit. Die Brüder Friedrich und Patrick Haag lassen sich davon nicht verrückt machen. „Zum Glück gehen nur 15 Prozent aus unserem Bestand an die Gastronomie, daher trifft es uns nicht so sehr wie andere Landwirte“, sagt Friedrich Haag und erwähnt die Kooperation mit dem „Gasthaus zur Linde“ in Möhringen, die „Gänse to go“ als fertiges Menü anbieten. Knödel, Kraut und Soße aus der Linde können auch bei der Abholung im Tegerhof gekauft werden.

Dort kann man jetzt seine Weihnachtsgans aus Freilandhaltung reservieren und samstags auf dem Tegerhof an der äußeren Epplestraße abholen. Gänse gibt's in Wunschgröße (klein/mittel/groß) – Abholung möglich

bis Weihnachten immer samstags von 9 bis 12 Uhr sowie am Mittwoch, 23. Dezember, von 9 bis 18 Uhr.

„Wir halten unsere Gänse in Freilandhaltung, wodurch Sie jeden Tag freien Zugang zur Weide haben – unabhängig von der Wetterlage. Und selbst nachts können Sie dank unseres Auslaufs vor dem Stall, sicher und vor Füchsen geschützt, unter freiem Himmel schlafen. Der Stall ist aber auch tagsüber jederzeit geöffnet, sodass sich die Gänse bei starkem Regen oder großer Hitze auch in den schattigen Stall zurückziehen können, wenn sie das möchten“, informieren die Brüder Friedrich und Patrick Haag.

Bestellung: telefonisch unter 0711/23 03 89 58 oder im Internet auf www.tegerhof.de

Flüwo: Ausbildungsplätze

Ob in der Ausbildung oder im dualen Studium: Für seine Nachwuchskräfte legt sich das Degerlocher Unternehmen richtig ins Zeug. Neben dem Willkommenstag, der Einführungswoche oder spannenden Projekten beginnt das bereits mit einem breiten und vielseitigen Spektrum an attraktiven Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten: Ab September 2021 bietet die Flüwo wieder zahlreiche interessante Ausbildungs- und duale Studienplätze an.

Neben der Ausbildung zum Immobilienkaufmann (m/w/x), zum

Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (m/w/x) sowie zum Kaufmann für Büromanagement (m/w/x) gibt es die Möglichkeit eines dualen Studiums in den Bereichen BWL – Immobilienwirtschaft, BWL – Digital Business Management, Bauingenieurwesen – Projektmanagement sowie Sozialmanagement und Soziale Arbeit mit älteren Menschen/ Bürgerschaftliches Engagement.

Infos: Sabrina Schaal, Teamleitung Personal, Telefon 0711/9760211 oder schaal@fluewo.de. Internet: www.fluewo.de/karrieren. red

Sichere Baumfällung in jeder Lage und Größe

stufenweises Baumabtragen - Klettertechnik -, Wurzelrodung, Baum- und Heckenrückschnitt • Gartenarbeiten, etc. Abtransport Festpreise! Kostenl. Beratung!

Festpreise!

Terrassen • Hofeinfahrten • Mauerbau • Treppen ... vom Fachmann

J. Kälberer (staatl. gepr. Forstwirt) • Stuttgart • ☎ (0711) 69 82 41

BECK
Dachdecker- und
Flaschner Meisterbetrieb GmbH

Steildächer Flaschnerei
Flachdächer Dachfenster
Reparaturen Gerüstbau

www.beck-dach.de
Krokodilweg 1 • 70499 Stuttgart-Weilmordorf
Tel.: 0711/806 23 90 • Fax: 0711/806 23 92

**„Wir lassen Sie nicht
im Regen stehen!“**

Wächst Ihnen Ihr Garten über den Kopf?



seit über 30 Jahren

- ▶ Gartengestaltung
- ▶ Rückschnitt und Baumfällarbeiten
- ▶ Erd- und Baggerarbeiten
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Wege und Mauern
- ▶ Rollrasen



Telefon 0711 9768960
www.fischergartenbau.de
anfrage@fischergartenbau.de

Wir entwerfen Ihren neuen Showroom – auch virtuell.

DAS ATELIER
exhibition//design

www.dasatelierdesign.de 70567 Stgt-Möhringen 0711 95 46 18 0

www.moehringerhexle.de

Verwöhnen Sie Ihre Liebsten mit einem knusprigen Gänsebraten zu Hause.

Mit unserer **Gans to go** bleibt Ihnen Zeit für das Wesentliche – **gemeinsame Stunden mit ihren Liebsten.**

Ganze Gans mit Beilagen €124,00 / 4 Pers.*

GANS.. LECKER

MÖHRINGER hexle
RESTAURANT
Vaihinger Str. 7
Tel. 0711 7185117
info@moehringerhexle.de

***Gans to go – bitte vorbestellen.**

Wasserschaden stoppt Sport

Der Betrieb der Sporthalle Waldau konnte nicht wie geplant Anfang November starten. Grund für die Verzögerung sind zwei Wasserschäden an der neuen Halle.

„Leider ist auf Grund der Wasserschäden aktuell noch unklar, wann die Sporthalle Waldau in Betrieb gehen kann“, sagt Daniela Klein, die Leiterin des Amts für Sport und Bewegung. Ein Wasserschaden, der beim Verlegen des Sportbodens entstand, befindet sich im Bereich der Fußbodenheizung unter der Sportfläche. Nach Behebung des Schadens muss nun ein Teil des schon fertiggestellten Sportbodens neu verlegt werden. Der zweite Wasserschaden liegt im Bereich der Duschen im nördlichen Teil der Halle. Dessen Ursache ist jedoch noch unklar.

„Die beteiligten Firmen arbeiten mit Hochdruck an der Lokalisierung der Ursache des Schadens. Erst wenn diese gefunden wur-



Aufgrund eines Wasserschadens ist noch kein Sport möglich. Foto: ik

de, kann eine Aussage zur Dauer der Reparatur und damit zur Inbetriebnahme der Sporthalle Waldau gemacht werden. Ergänzend prüfen wir aktuell mit dem Hochbauamt, ob ein Betrieb der Halle auch ohne Duschen ermöglicht werden kann. Auch dies hängt von den Maßnahmen ab, die zur Behebung des Schadens erforderlich sind“, erklärt Klein. „Gemeinsam mit dem Schulverwaltungsamt ermöglichen wir es den Schulen, ihre

bisher bestehenden Hallenzeiten weiter zu nutzen. Es entfällt also kein Sportunterricht, weil die Sporthalle Waldau noch nicht zur Verfügung steht. Dasselbe gilt auch für den Vereinssport, sobald dieser wiederaufgenommen wird.“

Bisher betragen die Kosten für den Bau der Sporthalle Waldau rund 16,2 Millionen Euro. Die Kosten für die Behebung der Wasserschäden können aktuell noch nicht beziffert werden.

Die Sporthalle wurde für eine Nutzung durch die Degerlocher Sportvereine beziehungsweise die Klubs im Sportgebiet Waldau sowie für eine Nutzung durch Schulen konzipiert. Im Innenbereich sind neben einer multifunktionalen Dreifeldhalle eine Bewegungslandschaft für Kinder, ein Multifunktionsraum, ein Krafraum und eine Tiefgarage entstanden. Außen prägt ein öffentlich zugänglicher urbaner Bewegungsraum mit hoher Aufenthaltsqualität das Umfeld der neuen Halle. Auf dem „Action-Platz“ lassen sich der urbane Hindernislauf „Parkour“ und Kräftigungsübungen an einer kombinierten Anlage trainieren. Ergänzend stehen Fitnessgeräte für Senioren, ein Kleinspielfeld und eine Gymnastikwiese zur freien Verfügung.

Das Bauvorhaben wird über das Holz-Innovativ-Programm des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) mit 200.000 Euro gefördert. red/ik

Spendenaktion „Degerlocher Weihnachtshilfe 2020“

Auf die Mitbürger und Spender war im Stadtbezirk in den vergangenen 30 Jahren auch in schweren Zeiten Verlass. Deshalb hoffen die Ehrenamtlichen des gemeinnützigen Vereins, dass dies auch im Corona-Jahr der Fall ist. Seit dem Jahr 1990 wurden an die „Degerlocher Weihnachtshilfe“ fast 700.000 Euro gespendet. Mit diesem Betrag konnte „Degerloch hilft“ aus seiner lokalen Spendenaktion örtlichen sozialen Einrichtungen helfen, ihre Arbeit erfolgreich fortzusetzen.

Auf „Degerloch hilft“ war auch Verlass, wenn es darum ging, bei persönlichen Notfällen vor Ort zu helfen. Außerdem konnte aus den Einnahmen der lokalen Spendenaktion das Projekt „Kampf dem Herztod in Degerloch“ finanziert werden, das bereits zwei Menschen nachweislich das Leben gerettet hat. Unter dem Motto für „Jung & Alt“ werden dieses Mal zwölf örtliche soziale Einrichtungen ihre Spendenschecks erhalten. Aufgrund der Corona-Pandemie steht derzeit allerdings



Im vergangenen Jahr wurden 42.198 Euro für den Stadtbezirk gespendet.

Foto: ik

noch nicht fest, in welchem Rahmen das stattfinden kann. Die Spenden-Empfänger der 31. Degerlocher Weihnachtshilfe im Jahr 2020

Spenden Jugendarbeit:

- Wohngruppe Degerloch
- Sozialarbeit Filderschule
- Kinderkrippe Avalon
- Waldheim Degerloch
- Jugend Freiwillige Feuerwehr

- Jugendrotkreuz Degerloch
- Kinder- und Jugendhaus Helene P.

Spenden Seniorenarbeit:

- Nachbarschaftshilfe
- Begegnungsstätte
- Projekt „Urlaub ohne Koffer“ im Waldheim Degerloch
- DRK-Bereitschaft Degerloch
- Kreiskiaktion Degerloch

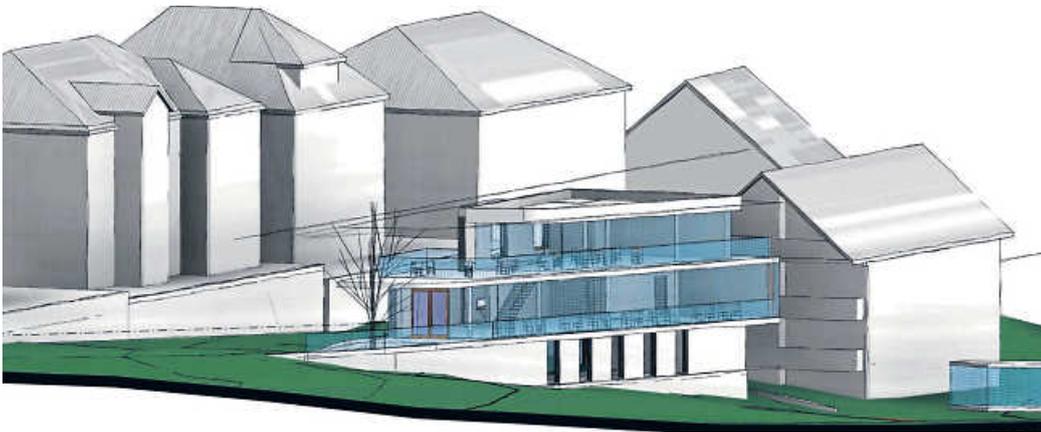
Spenden an Bankverbindung: Stichwort:

Degerlocher Weihnachtshilfe
BW Bank – IBAN:

DE20 6005 0101 0405 1141 82

Spendenbescheinigungen: Bis 100 Euro gilt der Überweisungsträger als Spendenbescheinigung, ab 100 Euro gibt es eine Spendenbescheinigung von „Degerloch hilft“.

Ingo Kluge



Laden, Bäckerei und Café: ansprechender Entwurf für das Projekt am Haigst.

Abb.: cf

Interessierte Betreiber

» **Haigst.** Auch das architektonische Schmuckstück mit einem Nahversorger-Laden, einer Bäckerei und einem kleinen Café sowie Kurzzeitparkplätzen muss der Corona-Pandemie Tribut zollen. „Durch Verzögerungen wie Homeoffice und reine Onlinekonferenzen sind wir nicht deutlich weitergekommen. Der Zuspruch wird immer intensiver, von den Kritikern habe ich persönlich nichts mehr vernommen. Jetzt muss die Baugenehmigung noch durch alle Fachämter“, sagt Reiner X. Sedelmeier und verweist

darauf, dass es bereits Interessenten für die Betreuung gibt und diesbezüglich auch schon erste Gespräche geführt wurden. Die dreistöckige Neubebauung schräg gegenüber der Haigstkirche ist auch im Gesamtkontext mit Zahnradbahn, Stadtbahn-Verbindung, Santiago-de-Chile-Platz und der Kirche sehr interessant. So ist beispielsweise die Neugestaltung der Zacke-Haltestelle mit weniger Bodenversiegelung und optimiertem Zugang zur Stadtbahn geplant. Das Projekt soll die Nahversorgung am Haigst sichern, Treffpunkt sein

und ein Ort der Begegnung schaffen.

„Es geht um einen Mehrwert, nicht nur für die Anwohner, sondern auch für die vielen Ausflügler und Radfahrer, die vor allem am Wochenende dort unterwegs sind“, sagt Sedelmeier und verweist auf Fahrrad-Parkplätze, E-Bike-Ladestation, öffentliche und barrierefreie Toiletten sowie einen geplanten Bringservice des Ladens für Haigst-Anwohner. Für die Bauzeit plant er mit mindestens einem Jahr, mit der Inbetriebnahme rechnet er nicht vor 2023.

28 Jahre Aufsichtsratsvorsitzender

» **LBG.** Die im Hainbuchenweg 14 in Degerloch geschäftsansässige Landesbaugesellschaft der Finanzbeamten eG (LBG) hat in ihrer kürzlich stattgefundenen Vorstands- und Aufsichtsrats-sitzung den langjährigen Aufsichtsratsvorsitzenden Peter Rose aus Altersgründen verabschiedet. Sein Stellvertreter Thorsten Schöpflin würdigte hierbei das „vorbildliche Engagement und die Verdienste für die Wohnbaugenossenschaft“.

Peter Rose wurde 1992 von den Mitgliedern in den Aufsichtsrat gewählt, in dem er gleich den Vorsitz übernahm und dieses Amt ununterbrochen bis zu seinem Ausscheiden bekleidete. In den 28 Jahren seiner Tätigkeit hat er verantwortungsvoll und erfolgreich viele Projekte der Baugenossenschaft maßgeblich gestaltet und vorgebracht. „Besonders hervorzuheben ist seine ruhige, menschliche, aber auch hinterfragende Art. Er war und wird trotz Ruhestand ein überzeugter Wohnungsbaugenossenschaftler bleiben“, so Schöpflin. Bei der konstituierenden Sitzung wählten die Mitglieder des Aufsichtsrates folgende Aufgabenteilung: Klaus-Dieter Kadner (Aufsichtsratsvorsitzender), Thorsten Schöpflin (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender), Klaus Sczapanek (Schriftführer) und Michael Wacker (stellv. Schriftführer).



Peter Rose.

Foto: cf

Nur mit Anmeldung

» **Mariä Himmelfahrt.** Die Corona-Pandemie macht es leider unmöglich, die Weihnachtsgottesdienste mit so vielen Menschen wie sonst zu feiern. Eine Teilnahme am Krippenspiel im Haus des Waldes am Donnerstag, 24. Dezember, 16 Uhr, an der Christmette am 24. Dezember um 18 Uhr und zum Festgottesdienst am Freitag, 25. Dezember, 11 Uhr, ist daher nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Wenn Sie am Gottesdienst in der Mariä Himmelfahrtskirche teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte per E-Mail (mariaehimmelfahrt.degerloch@drs.de) oder telefonisch (0711/25 24 94-20) bis zum 20. Dezember im Pfarrbüro. „Sollten bereits alle Plätze belegt sein, informieren wir Sie rechtzeitig. Die freien Plätze in der Kirche werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben“, betont Diakon Dr. Michael Pope und fügt hinzu: „Alle Menschen sollen trotz der begrenzten Kapazitäten neben unseren Stammgästen die Möglichkeit zur Teilnahme bekommen.“

16. Basar entfällt

Peter Schlack veranstaltete im Stadtbezirk Jahr für Jahr 15 Mal seinen traditionellen Basar. „Der 16. Basar findet nicht statt, aber wir haben wunderbare Kunst-Wunder-Tüten mit Bildern, Büchern und Postkarten von Ingrid Schwarz, Petra Steidel Wokeck und mir gefüllt“, schreibt der Degerlocher in seiner Mail. Die Tüten kosten 25 Euro und können bei Ingrid und Petra über Mail vorbestellt werden bei:

- Ingrid Schwarz, Roßhaustraße 28, Degerloch, dixilandschwarz@web.de
 - Petra Steidel Wokeck, Felix-Dahn-Straße 71, Degerloch, info@petra-steidel-woeck.de
- Die Tüten können ab Samstag, 28. November, bis Sonntag, 6. Dezember, zwischen 14 und 18 Uhr, in den Ateliers von Petra Steidel Wokeck und Ingrid Schwarz vor der Tür abgeholt werden. Man kann bei der Abholung auch in die Ateliers schauen, dort gibt es Bilder, Fotos und Bücher von Ingrid Schwarz, Petra Steidel



Peter Schlack.

Foto: ik

Wokeck und Peter Schlack, handgenähte Kissen und Decken von Leena Kantola, Schiffe, Engel und feine Drahtgeflechte von Kaija Kantola. Zu dieser Besichtigung müssen die Interessenten allerdings einen Termin vereinbaren und sich coronamäßig schützen und verhalten. Von den Kunst-Wunder-Tüten kommen je fünf Euro, von den Kunstgegenständen zehn Prozent des Verkaufspreises der Künstlernotheilfe zugute. red

Mehr als ein harmloser Infekt

Auch wenn aktuell die Angst vor einer Covid-19-Erkrankung diesen Fakt zurzeit etwas überlagern mag: Die nächste Grippewelle kommt bestimmt.

Im Herbst beginnen die Influenzaviren wieder zu zirkulieren und sie sind keinesfalls harmlos, sondern können schwere und sogar tödliche Krankheitsverläufe auslösen. Noch gefährlicher kann es werden, wenn es zu einem Mix von Grippe und Covid-19 kommt. Da ist es gut, dass es wenigstens gegen die Grippe eine Impfung gibt, mit der man sich und andere effektiv schützen kann.

Am besten lässt man sich im November, spätestens im Dezember impfen, wenn die große Welle noch nicht angerollt ist. Dann hat das Immunsystem genügend Zeit, Antikörper gegen die Erreger zu bilden, bevor es meist zwischen Ja-



Mit einer Grippeimpfung sicher in die kalte Jahreszeit.

Foto: djd

nuar und März zu einem starken Anstieg der Infektionen kommt. Besonders Menschen aus Risikogruppen, denen die Ständige Impfkommission (STIKO) die Gripeschutzimpfung ausdrücklich empfiehlt, sollten rechtzeitig einen Arzttermin ausmachen. Dazu gehören über 60-Jährige, Menschen mit Diabetes, Herz-Kreislauf-Krankheiten oder chroni-

schon Atemwegserkrankungen, Schwangere, Bewohner von Alten- und Pflegeheimen, Beschäftigte in medizinischen Berufen oder Jobs mit viel Menschenkontakt und Menschen, die mit einer Risikoperson zusammenleben. Für Angehörige dieser Gruppen wird der schützende Pils von den Krankenkassen bezahlt. Aber auch Jugendliche und gesunde Er-

wachsene können von der Impfung profitieren und gleichzeitig ihr Umfeld schützen. Denn je mehr geimpfte Personen es gibt, desto weniger kommen als Überträger infrage. Am besten sucht man das Gespräch mit dem Hausarzt und vereinbart rechtzeitig einen Impftermin. Um eine Ansteckung mit Grippe oder einer anderen Atemwegserkrankung zu vermeiden, ist es zusätzlich ratsam, größeren Menschenansammlungen fernzubleiben und im Zweifel Abstand zu halten – speziell zu bereits Erkrankten. Da Grippeviren auch durch Schmierinfektion übertragen werden können, ist außerdem regelmäßiges, gründliches Händewaschen ratsam. Wer diese Hygienemaßnahmen einhält und die Grippeimpfung nicht verpasst hat, kann die schönen Seiten des Herbstes und Winters dann mit Sicherheit genießen. *djd*



**BEWEGTE
MEDIZIN**

360°

INNERE MEDIZIN

Ihre Privatpraxis in Stuttgart-Degerloch
 Innere Medizin | Naturheilverfahren
 Ernährungsmedizin | Männergesundheit
 Orthomolekulare Medizin | Stressmedizin
 Mitochondrialmedizin | Präventionsmedizin

Privatpraxis Dr. med. Friedrich-Grossl | Große Falterstraße 4 | 70597 Stuttgart-Degerloch
www.bewegte-medizin.de | 0711 / 99 33 33 83

Besser Hören trotz Abstand

Das Tragen von Masken, weite Abstände zwischen Gesprächspartnern und Online-Meetings sind während der Corona-Pandemie eine große Herausforderung für Menschen mit einer Hörminderung. Umso wichtiger ist in vielen Situationen die adäquate Versorgung mit modernen Hörsystemen: Kein medizinisches Hilfsmittel dürfte sich technisch und optisch

in den vergangenen Jahren so rasant entwickelt haben wie die kleinen Mini-Computer. Für die individuelle Versorgung einer Hörminderung kommen zunehmend Systeme zum Einsatz, die sich automatisch an die Umgebung anpassen. Mikrofone erfassen Umgebungsgerausche – und das Hörsystem passt die Toneinstellungen entsprechend an.

Moderates Training bei Arthrose

Es ist die weltweit häufigste Gelenkerkrankung, folglich gibt es viele unterschiedliche Meinungen, Erfahrungen und Tipps zu Arthrose. Allerdings gibt es auch fast ebenso viele Irrtümer. Grund genug, einige der kursierenden Mythen unter die Lupe zu nehmen. Gerade jetzt in der kühlen Jahreszeit hört man beispielsweise immer wieder, dass Kälte die Arthrose verschlimmere. Das stimmt nur bedingt: Zwar können frostige Temperaturen Verspannungen fördern und so Beschwerden begünstigen, vielmehr ist es aber der in den Wintermonaten weit verbreitete Bewegungsmangel, der den Gelenken zusetzt. Da-

mit ist gleich ein weiteres Gerücht ausgeräumt: Von Arthrose betroffene Gelenke soll man schonen. Falsch! Tatsächlich sorgt moderates Training sogar dafür, dass der angegriffene Knorpel gut mit lebenswichtigen Nährstoffen versorgt wird. Auch wenn fortgeschrittener Gelenkverschleiß als nicht heilbar gilt, gibt es doch viele Behandlungsmöglichkeiten, um die Beschwerden zu lindern. So können neben herkömmlichen Schmerzmitteln auch konservative Therapien wie Krankengymnastik, Einlagen, Orthesen sowie Kälte- und Wärmebehandlungen die Lebensqualität verbessern.



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent. Philipp Rudi

LÖWENSTRASSE 42 • 70597 STUTTGART
TEL.: 0711 785 38 52 • FAX: 0711 760 288
MAIL: INFO@ZAHNARZTPRAXIS-RUDI.DE

Öffnungszeiten:
Mo. 8.00-12.00 + 14.00-17.00 Uhr
Di. 8.00-12.00 + 14.00-19.30 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Do. 8.00-12.00 + 14.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-12.00 Uhr

WWW.ZAHNARZTPRAXIS-RUDI.DE



NATURHEILKUNDE AUCH FÜR KINDER

NATURHEILPRAXIS
WINDSCHILD

ALLERGIEN UND UNVERTRÄGLICHKEITEN
BIOIDENTISCHE HORMONTHERAPIE
ORTHOMOLEKULARE MEDIZIN
SCHWERMETALLAUSLEITUNG
ME 2. VIE SYSTEMTHERAPIE
DARMSANIERUNG
LABORDIAGNOSTIK

Liebscher & Bracht®
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN
SCHMERZTHERAPIE (L&B) MIT
CHRISTIAN BANZHAF

Tel. 0711 315 384 33

Jacqueline Windschild - Heilpraktikerin | Felix-Dahn-Straße 4 | 70597 Stuttgart
www.naturheilpraxis-windschild.de

Jetzt informieren!

Privatpatient beim Zahnarzt. Mit unserer Zahnzusatzversicherung.

Maßgeschneiderter Schutz für Ihre Zahngesundheit!
Die gesetzliche Krankenkasse darf sich bei Zahnersatz nur mit einem Zuschuss beteiligen. Wer eine optimale Behandlung sicherstellen möchte, zahlt kräftig drauf. Mit unserer Zahnzusatzversicherung wird Sie Ihre Zahnarztrechnung in Zukunft nur noch positiv überraschen.

Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur
Dipl.-Kfm. Harald Brandenstein
Mittlere Str. 8
70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon 0711 16071-0
brandenstein.gmbh@
wuerttembergische.de



württembergische
Ihr Fels in der Brandung.



iffland.hören.
Beratung Systeme Zubehör

Hört sich gut an und keiner sieht's.

Testen Sie die neuesten Hörsysteme einfach selbst – kostenfrei und unverbindlich.
Für mehr Lebensqualität.

**Kleinste Systeme,
bester Service.**

iffland.hören. in Ihrer Nähe:
Filiale Stuttgart-Degerloch
Felix-Dahn-Straße 38
Fon 07 11 – 90 72 30 50
s-degerloch@iffland-hoeren.de
www.iffland-hoeren.de



Wieder-Eröffnung in Degerloch

Ab 26.11.2020

Wir freuen uns auf Sie!

Eppelestraße 12
Mo bis Sa 8–20 Uhr



Angebote vom 26.11. – 05.12.2020



Alnatura
Feine Blüte
Honig
500 g (1 kg = 7,98)
~~4,99~~

Aktionspreis
3,99



Alnatura
Linsenwaffeln
44 g (100 g = 1,11)
~~-,79~~

Aktionspreis
-,49



Weleda
Citrus
Erfrischungsdusche
200 ml (100 ml = 2,25)
~~5,49~~

Aktionspreis
4,49



Alnatura
Joghurt mild
3,8% Fett
500 ml (1 l = 1,58)
~~-,99~~

Aktionspreis
-,79



Bananen
EG-Bio,
Dominikanische
Republik
1 kg
~~2,29~~

Aktionspreis
1,49



Alnatura
Hummus
verschiedene
Sorten
180 g (100 g = -,83)
~~1,89~~

Aktionspreis
1,49

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Preise sind gültig vom 26.11. bis 05.12.2020. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro inkl. MwSt. Alle Artikel ohne Dekoration; Abbildungen verstehen sich als Serviervorschlag.

Tüftler- und Teamgeist

Die Fritz-Leonhardt-Realschule nimmt am bundesweiten Handwerkswettbewerb von „Würth“ und „Das Handwerk“ mit verschiedenen automatisierten Projekten teil.

Die Entscheidung über die Top 3 und das Gewinnersteam des Sonderpreises in der Kategorie „Innovation“ des Wettbewerbs „Mach was! Der Handwerkswettbewerb für Schulteams“, an dem deutschlandweit 250 Schulen teilnehmen, fällt eine Fachjury Ende November. Mit Spannung erwarten die sechs Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 und ihr Betreuer, Techniklehrer Fabian Frick, das Ergebnis. Extrem spannend und schwierig war die Projektzeit: „Eigentlich hätten wir drei Monate Zeit gehabt, die Projekte in die Tat umzusetzen. Doch mit der Ausbreitung des Coronavirus und der damit verbundenen Schul-



Mit diesen Angeboten bewirbt sich die Fritz-Leonhardt-Realschule für das beste Schulprojekt. Fotos: FLRS

schließungen hat sich der Zeitplan verschoben. So konnten die Jugendlichen – nach einer längeren Unterbrechung – noch bis zum 18. Oktober ihre Ideen verwirklichen“, erklärt Frick.

Folgende Projekte haben die „Handwerker“ mit tatkräftiger Unterstützung der Degerlocher Schreinerei Wais umgesetzt:

- Ein Snackautomat, bei dem die gesamte Technik – vom Spiraleinbau über Geldeinwurf bis Programmierung – mittels eines „Arduino“, das Zusammenspiel zwischen den Auswahlknöpfen und den Motoren für die Spiralen, im Eigenbau umgesetzt wurde.

- Eine Torwand, die die Schussstärke über eine Messtechnik der Firma Burster erfasst und mittels des Microcontrollers „Arduino“ verarbeitet. Dieser übermittelt eine Zahl von 0 bis 1023.

- Ein innovatives, selbst bewässerndes Hochbeet, bei dem zwei Feuchtigkeitssensoren dauerhaft die Feuchtigkeit der Erde messen und bei Wasserbedarf das Magnetventil öffnen. red/ik



Die Jungs beim Programmieren.



Die Mädels legen bei der Erstellung des Hochbeetes selbst Hand an.

Bezirksrathaus: Weihnachtswunschbaum

„Auch und gerade im Pandemiejahr werden wir wieder im Bezirksrathaus Degerloch einen Wunschbaum haben, an dem rund 300 Weihnachtswünsche von Kindern, Jugendlichen und Senioren hängen – Personengruppen, die dieses Jahr besonders unter Corona und den einschneidenden Kontaktbeschränkungen gelitten haben und die sich über eine kleine Weihnachtsgabe daher umso herzlicher freuen“, betont Bezirksvorsteher Marco-Oliver Luz. Der Tannenbaum wird von der Landwirtsfamilie Hiller gespendet und wurde am Freitag, 13. November, und am Montag, 16.



Der Weihnachtsbaum erfüllt jede Menge Wünsche.

Foto: ik

November, aufgebaut und mit den Wunschzetteln bestückt. Seit vergangem Dienstag können die Wunschzettel am Rathausingang Richtung Dekanatsamt coronakonform abgemacht werden. Die Geschenke können bis Montag, 14. Dezember, im Vorzimmer von Bezirksvorsteher Luz im zweiten Stock abgegeben werden.

Am Dienstag, 15. Dezember, 14 Uhr, holen die Institutionen, über welche die Weihnachtswünsche herangetragen wurden, die Geschenke im Bezirksrathaus ab und verteilen diese an die jeweiligen Wünschenden. Ingo Kluge

Massive Beeinträchtigungen

Wie erleben Vereine den „Lockdown light“? Wir haben mit den Vorsitzenden vom **International Choir Stuttgart**, **Posaunenchor Degerloch** und **tus Stuttgart** gesprochen.

„Es hat sich eine Tristesse eingestellt“, beschreibt Fritz Wolter vom **International Choir Stuttgart** (ICS) die Gemütslage „seiner“ Vereinsmitglieder. Zu Beginn der Pandemie und des Lockdowns im Frühjahr waren die Sängerinnen und Sänger noch optimistisch: Man sehe sich im Mai, spätestens im Juni zu den Proben und Auftritten wieder. Dem war nicht so. Chorleiterin Carina Engel erarbeitete ein Konzept, das den Vereinsmitgliedern ermöglichte, in kleinen Gruppen mit je nur zwei Stimmen – also zum Beispiel Bass und Tenor – zu singen. Der ICS bekam sogar die Möglichkeit, ein Mal pro Monat in der Versöhnungskirche in voller Besetzung zu üben. Doch die Freude währte nur kurz. Mit dem zweiten großen Einschnitt, der Begrenzung auf zehn Leute im Oktober, wurden die Vereinsmitglieder wieder in die Zwangspause versetzt. Inzwischen sind alle für die Vorweihnachtszeit geplanten Auftritte abgesagt. „Die Hoffnung war groß“, so Wolter, „momentan sind wir einfach traurig.“ Und Fritz Wolter macht sich nicht nur Gedanken über die derzeitige Situation. „Ich hab Sorge, dass der Kontakt einbricht, wenn es zu lang geht.“ Schon zu



Unter Einhaltung der Abstandsregeln trat der Posaunenchor vor dem Lothar-Christmann-Haus auf. Foto: cf

den reduzierten Proben sei nur die Hälfte der Chormitglieder gekommen – viele hatten Angst vor einer Ansteckung. Wolter: „Wir erleben eine massive Beeinträchtigung des Vereinslebens.“

Ähnlich erging es Jens Rudat vom **Posaunenchor**. Nach dem Probenstopp im März überlegte er, wie es weitergehen könnte mit dem gemeinsamen Musizieren – und wie der Zusammenhalt zwischen den Chormitgliedern gefördert werden könnte. Da sich zwei Personen aus unterschiedlichen Haushalten treffen durften, kam er auf die Idee, mit jeweils einem anderen Bläser vor Seniorenheimen wie dem Lothar-Christmann-Haus in Hoffeld, dem Haus auf der Waldau und vor dem Degerlocher Hospiz Musik zu machen. „Nachdem der Gottesdienst eingeschränkt wurde, sah ich uns auch als Botschafter der Kirche“, so Rudat. Insgesamt sei er, was die Anzahl der Auftritte angeht, dadurch deutlich häufiger in der Öffentlichkeit aufgetreten als in einem „normalen“ Jahr, in dem der Posaunenchor vor allem Gottesdienste begleitet. Ein letztes Mal spielten sie gemeinsam am 30. Oktober, dem Freitag vor dem „Lockdown light“. Nun heißt es, abwarten. Dabei ist die Weihnachtszeit gerade für den Posaunenchor natürlich eine besondere Zeit. Die Kurrende, die normalerweise nachmittags an Heiligabend durch Degerloch zieht, wird sicherlich nicht in gewohnter Weise stattfinden können. An einigen Stationen kamen in den vergange-

nen Jahren immer mehr Zuhörer. Rudat spricht von bis zu 100 Leuten an einigen Spielstationen, die zusammenkamen. Der Posaunenchor spielt aber an jeder Station nur 15, 20 Minu-



Posaunenchor: Jens Rudat. Foto: cf

ten lang. „Für diese kurze Zeit einen Ordnungsdienst zu stellen, der Abstandsregeln kontrolliert, ist nicht einmal theoretisch darstellbar“, so Rudat. Für ihn heißt es nun: abwarten und schauen, wie es weitergeht.

Der **tus Stuttgart** gehört mit mehr als 5000 Mitgliedern zu den größten Sportvereinen in Stuttgart. Der 1. Vorsitzende, Thomas Frey, erzählt: „Der Lockdown im März kam für uns doch sehr plötzlich und in seiner Konsequenz unerwartet. Trotzdem hat der tus die Situation überstanden.“ Dies sei vor allem dem Engagement und der Kreativität der Mitarbeitenden zu verdanken – und der Geduld und dem Verständnis der Mitglieder. „Wir haben in einigen Abteilungen und im tus|fit Online-Kurse angeboten, für die die Verantwortlichen

sehr positives Feedback erhielten.“ Im „Lockdown light“ profitiere man von den Erfahrungen im Frühjahr: „Mit schon etwas mehr Routine sind wir gerade dabei, mögliche Varianten auszuloten. Dazu gehört auch, dass wir unsere Mitglieder über unsere verschiedenen Angebote besser informieren, als wir es im Frühjahr gemacht haben.“ Wie die kommenden Monate und der Sportbetrieb aussehen werden, ist ungewiss. „Leises Unverständnis möchte ich dahingehend äußern, dass aktuell Schulsport erlaubt, Sport im Verein, trotz umfangreicher und bewährter Hygienekonzepte, aber verboten ist. Das führt dazu, dass Sportschulen und allgemeinbildende Schulen in unseren Sporthallen trainieren – den Vereinsmitgliedern aber der Zugang und die Ausübung ihres Sports verboten ist“, sagt Frey und fügt hinzu: „Wenn alle Maßnahmen aber letztendlich dazu dienen, die Infektionsketten zu durchbrechen und die Ausbreitung des Virus einzudämmen, tragen wir gerne unseren Beitrag dazu bei.“ *Emily Schwarz*



Fritz Wolter vom ICS. Foto: cf



Thomas Frey vom tus. Foto: cf

Weihnachtssingen geplant

Das Orga-Team des 2. Weihnachtssingens am 20. Dezember im Gazi-Stadion hat entschieden, am Event festzuhalten, solange die im Dezember geltenden Corona-Bestimmungen noch nicht bekannt sind.

„Gerade in diesen Tagen spüren wir alle ganz besonders, wie wichtig eine solch positive Perspektive und ein gemeinsames Ziel für uns alle ist“, heißt es in der Pressemitteilung. Bei allem Optimismus sei man sich jedoch einig: Die bisher angestrebten zwei Events mit je 500 Mitsingenden erscheinen inzwischen eher unrealistisch – gleichgültig wie ausgefeilt das Hygienekonzept und wie großzügig der Abstand im Gazi bemessen ist. Das Team plane daher so, dass man mit weni-



Durch den Abend beim 2. Weihnachtssingen im Gazi-Stadion führt Patrick Bopp.

Foto: Bernd Eidenmüller

gen Menschen oder auch mit vielen feiern könne – je nachdem, was bis dahin möglich

sei. Schirmherrin ist wie im vergangenen Jahr die Ministergattin Gerlinde Kretschmann.

Weitere Infos im Internet auf www.stuttgarter-weihnachtssingen.de *red/es*

Ausstellung verlängert

» **Möhringen.** Die Galerie Abtart bleibt geöffnet. Die ursprünglich bis zum 6. November geplan-

te Ausstellung „Drei elsässische Räuber“ mit Arbeiten von Tomi Ungerer, Raymond E. Waydelich und Marc Felten wird zu diesem Zweck bis zum 22. Dezember verlängert. Die Ausstellung vereint drei künstlerische Positionen und drei Perspektiven auf unsere französische Nachbarregion, das Elsass. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14 bis 19 Uhr. Samstags, sonn- und feiertags geschlossen. Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung. *red*

Wanderangebote im Advent

» **Haus des Waldes.** Die Stuttgarter Waldweihnacht muss ausfallen. Mit Wanderungen zu unterschiedlichen Themen lädt das Team vom Haus des Waldes in Degerloch Besucherinnen und Besucher stattdessen ein, den adventlichen Winterwald zu erkunden. Es gibt unterschiedliche Wanderungen mit einer Dauer von rund 90 Minuten. Wählen Sie zwischen unseren unterschiedlichen Wanderungen, die Sie beispielsweise auf eine Märchenreise mitneh-

men, zu kleinen Abenteuern einladen, mit Lyrik unterhalten oder mit ein paar sportlichen Übungen vitalisieren, entspannen und Kraft geben. Für alle ist was dabei: für Groß und Klein, für Sportliche und Ruhige, zum Zuhören und Mitmachen. Am Freitag, 4. Dezember, und Samstag, 5. Dezember, geht's los. Achtung: nur mit Online-Anmeldung. Info zu den Wanderungen und Anmeldung im Internet auf www.hausdeswaldes.de



Ein Werk von Marc Felten. Foto: cf

Degerlocher Frauenkreis

Aufgrund des großen Interesses hält Dr. Jürgen Schmid, Erbrechtler, Rechtsanwalt und Notar a. D., noch einmal seinen Vortrag „Erben und vererben“. Darin gibt er am Montag, 23. November, 17 bis 18.30 Uhr, Rubensstraße 10, einen Überblick über das Thema und greift Fälle aus seiner langjährigen Berufspraxis auf. Kosten: zwei Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen begrenzt. Anmeldung erforderlich unter 0711/722097-0 oder info@degerlocherfrauenkreis.de

Manchmal ist es schwer, in diesen Zeiten miteinander in Kontakt zu bleiben. Der Frauenkreis initiiert darum das neue Angebot „Mir schwätza mitnander“. Man nimmt sich Zeit und steht telefonisch bereit unter 0711/722097-0. Das Team der Begegnungsstätte ist Dienstag und Mittwoch, 10 bis 11.30 Uhr, sowie Dienstag und Donnerstag, 14 bis 15.30 Uhr, erreichbar. Und auch weiterhin zu den üblichen Geschäftszeiten im Helene-Pfleiderer-Haus. „Wir freuen uns auf Ihren Anruf.“ *red*



Den Wald erwandern und erkunden.

Foto: Haus des Waldes

www.karosserie-dieruff.de

karosserie dieruff

Dieruff GmbH · Chemnitzer Str. 5 · 70597 Stuttgart
Degerloch · Industriegebiet Tränke
Tel. 07 11 / 72 72 37-3



- Unfall-Instandsetzung
- Autolackierung
- Dellenreparatur
- Oldtimer-Restaurierung

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes,
der Trauer und eine Zeit
der dankbaren Erinnerung.



RAMSAIER
BESTATTUNGSHAUS

vormals FRECH Bestattungen

Karl-Pfaff-Straße 15
70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon 0711 / 93 35 42 54

TÜV-zertifizierte
Kundenzufriedenheit
2018: 100 %



www.ramsaier-bestattungen.de



Sie haben Probleme mit Ihrem Computer?

Ich bringe das in Ordnung! 0711 976 89 32

Zuverlässig, kompetent und nachhaltig, seit über 30 Jahren. Weiterhin unterstütze ich Sie bei Neuanschaffungen bis hin zur individuellen Einrichtung Ihrer Systeme. Gleichgültig ob Firmenkunde oder Privatperson: Ihr Server, PC, Mac, Tablet, Smartphone oder Netzwerk ist bei mir in den besten Händen. Ich helfe auch bei Problemen mit Software, Email oder dem Internet.

Thomas Koch · Figarostraße 3 · 70597 Stuttgart · 0172 742 741 0 · mail@it-delfin.de



Haushaltswäsche Gastronomie Hol- und Bringservice

Mo.-Fr. durchgehend geöffnet
Sa. 9 -13 Uhr

info@waescherei-russo.de
www.waescherei-russo.de

Große Falterstr. 42 · Degerloch
Tel. 0711 / 7 65 53 42
Inhaber: Dennis Yildiz

Perfekter Service! Für uns eine Selbstverständlichkeit.

- 3-D-Planung
- Montage
- Entsorgung von Altküchen
- Planung auch vor Ort
- Schnell-Lieferservice (10 Tage möglich, ohne Aufpreis)



Küche & Co Stuttgart-Degerloch
Löffelstraße 5 (Berolina-Haus)
70597 Degerloch · Tel. 07 11 / 72 20 73 00
stuttgart-degerloch@kueche-co.de

KÜCHE & CO



Planung und Neuanlagen von Gärten

Arbeiten mit Natur- und Kunststein
Reparaturen aller Beläge,
Gartenmauern und Treppen

Umgestaltung von Gärten

Verjüngung überalterter Bestände
Neupflanzungen

Pflegeprogramm für Ihren Garten

Baum- und Gehölzschnitt
Rasen- und Beetpflege
mit Bodenverbesserung

Korinnaweg 46
70597 Stuttgart-Sonnenberg
Telefon 07 11 / 76 50 58
www.utehaag.de

jobsucheBW

Das Stellenportal für Baden-Württemberg

www.jobsuchebw.de

Der Gärtner...

Planung · Ausführung · Umgestaltung
Pflege · Baumkletterer

Professionelle Baumfällungen

Garten- & Landschaftsbau



Kreku

70565 Stuttgart
Tel. 07 11 / 93 30 77 11
Fax 93 39 17 71
gartenbau.kreku@gmx.de

... mit dem grünen Daumen

HAUSFRISEUR MOBIL

☎ 0711 71 79 70



Markisen · Jalousien · Rolläden
Haustüren · Garagentore · Fenster

METTLER

MR - Gruppe.de

Markisen Fenster + Türen Lamellenüberdachung

NEU Leinfelder Straße 64 · 70771 L.-Echterdingen · Mo.-Fr. 10-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr 0711-90 261-61



Wer ganz oben wohnt, hat einen ganz besonderen Ausblick weit über die Filder hinaus.

Foto: Instagram/Report aus Asemwald

Halbes Jahrhundert Hannibal

Asemwald: Die charmantesten Hochhäuser der Filder feiern 2021 Geburtstag: Mit einer SWR-Dokureihe geht's los.

Wer sie nur von Weitem kennt, dem sei ein Besuch in einem der drei 70 Meter hohen Kolosse einmal ans Herz gelegt. Wer keinen der Bewohner persönlich kennt, könnte sich auch einen Tisch im Bella Vista Sky Restaurant reservieren, das Schwimmbad im 22. Stock besuchen oder im Supermarkt einkaufen.

Hier wird ein Nachbarhund gestreichelt, dort liegen Bücher, Kerzenständer oder Tupperware auf dem Tisch im Foyer – und jeder Bewohner weiß, sie liegen zum Verschenken da –, und im Aufzug wird ein Schwätzchen gehalten.

Schnell wird klar, der Asemwald ist kein anonymer Wohnblock, sondern ein vertikales Dorf mit 1143 Wohnungen – die höchsten befinden sich in schwindelerregender Höhe im 23. Stockwerk. Auf insgesamt 91.413 Quadratmetern leben in

der Wohnsiedlung, die den offiziellen Namen Hannibal trägt, Jung und Alt zusammen, man kennt sich. In den ersten Jahren war der Asemwald der Stuttgarter Stadtbezirk mit dem niedrigsten Altersdurchschnitt, da viele junge Familien die neuen Wohnungen bezogen. Heute hat sich die Altersstruktur gewandelt, da viele der Erstbewohner immer noch zufrieden hier wohnen. Doch nach und nach ziehen auch wieder mehr junge Familien in die Hochhäuser – oft wohnen auch mehrere Generationen einer Familie Tür an Tür oder Hochhaus an Hochhaus.

Drei Generationen leben gemeinsam in einem Block

Eine von ihnen ist Ulrike B., die mit ihrem Lebensgefährten und ihrer kleinen Tochter im 21. Stockwerk wohnt. Vor wenigen Tagen ist nun auch ihre Mutter in den Asemwald gezogen. „Die Familie rückt wieder ein Stück näher zusam-

men“, freut sich die junge Frau. Seit 15 Jahren lebt sie hier und schätzt vor allem die Lage: „Nur ein paar Schritte und man ist im Grünen, auf der Weide stehen Pferde.“ Ihre Familie hatte zudem auch das Glück, seit diesem Frühjahr einen der begehrten Gärten pachten zu können. „Vor allem während des Lockdowns war dieser Ort unsere Rettung“, sagt Ulrike B. Sie haben gemeinsam Bäumchen gepflanzt, Beete umgegraben und Zwetschgen geerntet. Eine tolle Überraschung in dieser Zeit sei ein spontanes Konzert der sympathischen Zweimannband „Parallel“ gewesen, die aus ihrem Cabrio gesungen und musiziert haben. „Wir haben das von unserem Garten aus gehört und sind dann sofort losgelaufen.“ Der Anblick sei einmalig gewesen: Lauter strahlende Gesichter von sämtlichen Balkonen, die nach Wochen der Corona-Isolation einmal wieder Livemusik hören durften. „Am Ende haben fast alle Süßigkeiten und Geldscheine runtergeworfen – die Nach-

barn haben danach noch tagelang von dem Überraschungskonzert gesprochen.“

Fünfteilige Dokureihe in der SWR-Mediathek

Das SWR Fernsehen hat das Jubiläum zum Anlass genommen, eine Dokureihe über den Asemwald zu drehen. In den fünf fünfminütigen Folgen wird unter anderem das Schwimmbad im 22. Stock gezeigt, eine Tour mit dem Hausmeister unternommen, es werden verschiedene Familiengeschichten gezeigt und die Architektur beleuchtet – zu sehen auf www.swrfernsehen.de in der Mediathek. Ob im nächsten Jahr der 50. Geburtstag groß gefeiert werden kann, ist aufgrund der Corona-Pandemie und der hohen Anzahl an älteren Bewohnern fragwürdig. Vielleicht wird die große Party auch auf 2022 verschoben – was nicht so schlimm wäre, denn das Gebäude A wurde erst 1972 bezogen. *Corinna Pehar*

„Der VfB gewinnt nicht immer“

Das junge Start-up-Unternehmen myVStats GmbH in Möhringen hat eine App entwickelt, um eSports-Spielern eine Plattform zum Auswerten ihrer Fifa-Statistiken zu geben.

Jeden Freitag ab etwa 16 Uhr findet im Möhringer Vikarweg die Bundesliga statt. Dann nämlich, wenn sich Martin Losch und Tobias Heinke ihre Gamepads schnappen und den VfB auflaufen und gegen die Gegner der jüngst zurückliegenden Spieltage antreten lassen – als eFifasport. Losch und Heinke wechseln sich ab, wer den



Martin Losch hat die App entwickelt.

Fotos: myVStats



App zeigt Details aus dem Spiel.

VfB übernimmt und wer dessen Gegner. „Mal ist einer die Heimmannschaft, mal der andere“, beschreibt Martin Losch ihr Vorgehen. Dann geht es virtuell zu, wie auf dem Spielfeld in echt, es wird gepasst, gepresst, gefoult und aufs Tor geschossen. Dreier- und Viererketten werden aufgestellt, Spieler ausgewechselt.

„Der VfB gewinnt nicht immer“, zieht Losch Bilanz, und die virtuellen Spiele gehen auch anders aus als die echten. Weil Losch und Heinke das schon eine Weile betreiben, wollten sie gerne ihre Ergebnisse miteinander vergleichen – um letztlich die Frage zu beantworten, wer denn der besser eKicker ist. „Ein paar Dinge kann man sich ja im Gedächtnis behalten oder auch aufschreiben, aber auf lange Sicht ist das nicht wirklich befriedigend“, erklärt Losch. Zunächst wurden die Ergebnisse in Excel-Tabellen eingetragen und über ein Windowsprogramm verwaltet. So entstand letztlich die Idee, eine App zu entwickeln, die nicht nur das Ergebnis einer Begegnung festhält, sondern auch Details vermerkt. Die App speichert die Zahl der Torschüsse, die Zahl der gelungenen Pässe, erfolgreiche Standardsituati-

onen, den Stand des Ballbesitzes und vieles andere mehr, was zu einem Fußballspiel gehört. „Die App hat eine innovative Scan-Technologie, um die Ergebnisse des Spiels direkt vom Bildschirm abzuscannen und automatisch zu erkennen.“

Statistikauswertung dient der Analyse des eigenen Spiels

Umfangreiche Statistiken entstehen auf diese Weise. Die Statistiken können sowohl im Match gegen Freunde wie auch bei Einzelspielen erfasst werden. „Man kann sich mit Freunden und Gegenspielern vergleichen und feststellen, wer der bessere Spieler ist“, so Losch weiter. Die Statistikauswertung dient der Analyse des eigenen Spiels. Warum war der Ball nicht drin? Die App liefert die Erklärung:

Der Winkel war zu schwierig. Warum hat mein Gegner getroffen? Die App zeigt es: Der Verteidiger lässt dem Schützen zu viel Raum.

Letztlich hilft die Technik auch, das eigene Spiel zu verbessern. Allein oder mithilfe eines Coaches kann man dann an der Effektivität des eigenen Spiels arbeiten. Auch unterstützen Losch und Heinke den Weekend-League-Modus des bekannten Fifa-Ultimate-Teams. In der Szene wird die App schon als ein „Must-have für alle Fifa-Player“ bezeichnet.

Losch und Heinke haben die App im vergangenen Jahr entwickelt, seit Mai 2019 ist sie auf dem eSport-Markt. Bisher wurde sie rund 600 Mal heruntergeladen – mit steigender Tendenz, wie Losch berichtet.

Die App ist kostenlos, Losch und Heinke werden von einem Sponsor unterstützt. „Geld können wir damit noch nicht verdienen“, erklärt Martin Losch. Aber es sei eine gute Möglichkeit, erst mal in diesen Markt reinzukommen. So sei man bereits mit eSports-Agenturen im Gespräch. Für beide ist die App derzeit noch ein Hobby. Losch ist IT-Fachmann bei einem großen Industrieunternehmen, Heinke ist im Einkauf tätig.

Das junge Unternehmen myVStats hat selbst ein eigenes eSport-Team ins Rennen geschickt und dazu zwei Spielerprofis gescoutet und bezahlt. Mehr dazu im Internet auf www.mystats.com

Barbara Scherer

Möhringen: Nahwärme-Potenzial

Laut baden-württembergischem Klimaschutzgesetz werden die Kommunen im Land zur Umstellung auf erneuerbare Energie- und Wärmequellen verpflichtet. Jüngst hat der Möhringer Bezirksbeirat einer Anfrage der SPD-Fraktion zugestimmt, wie dieser Umbau im Stadtbezirk gestartet werden kann. „Da die Transformation allein mit den bisherigen Strukturen der Gas- und Strom-

netze nicht zu bewerkstelligen sei, müssten gleichzeitig die vorhandenen Netze und Leitungen umgebaut und dezentral neu gestaltet werden, heißt es in der Anfrage von Dieter Bernhardt, Björn Selent, Ingrid Schulte und Sabine Karl. In den einzelnen Stadtbezirken müssten nach bestehenden alternativen Quellen und nach Ansatzpunkten für neue Wärmenetze Ausschau gehalten werden.

Im Hinblick auf Möhringen haben die Sozialdemokraten bereits konkrete Vorschläge: „Kann zum Beispiel auf einem städtischen Gebäude eine Solarthermieanlage gebaut werden, die mehr Wärme produziert, als für das Gebäude notwendig ist? Wenn ja, könnten die Stadt beziehungsweise die Stadtwerke Kontakt mit den Gebäudebesitzern in der Nachbarschaft aufnehmen

und vorschlagen, gemeinsam ein Nahwärmegesetz zu betreiben.“ Die Lokalpolitiker bitten die Stadtverwaltung um einen Bericht über den Status quo, welche praktischen Anfänge im Stadtbezirk hierzu möglich seien und welche aktuellen Überlegungen es vonseiten der Ämter gebe. Das Gremium schloss sich der Anfrage der SPD-Fraktion einstimmig an.

Daniel Stoll

Riedsee hängt am Tropf

Noch kein Aufatmen beim Thema Riedsee: Um die schlechte Wasserqualität aufzubessern, hat die Feuerwehr für reichlich Frischwasserzufuhr gesorgt. Allerdings: Die Werte sind nach wie vor im kritischen Bereich.

Den aufmerksamen Mitgliedern des Angler Vereins Möhringen (AVM) ist es zu verdanken, dass der bedenkliche Zustand des Riedsees rechtzeitig erkannt und die Stadt Gegenmaßnahmen in die Wege leiten konnte. Doch laut AVM ist noch keine Entwarnung angezeigt – entgegen einer anderslautenden Pressemitteilung der Stadt.

Noch frisch ist die Erinnerung an den August, als rund 60 Fische, zumeist Karpfen und einige Raubfische, aufgrund Sauerstoffmangels in dem Gewässer verendeten. Auslöser war damals eine Hitze- und Trockenperiode, wodurch Seewasser verdunstet und der kleine Zulauf ausgetrocknet war. Ein Wetterumschwung mit einem starken Regenguss hatte dann niedrige Sauerstoffwerte und eine Trübung des Wassers zur Folge.

Nur drei Monate später stand die Katastrophe wieder kurz bevor. „Wir kontrollieren fast jeden Tag das Wasser und haben festgestellt, dass etwas



Der Riedsee sprudelt: Belüfter im Wasser sorgen für Besserung – zumindest kurzfristig.

Fotos: ds

nicht in Ordnung ist“, erklärt Franco Agostini, Erster Vorsitzender des AVM. Daraufhin wurden die Feuerwehr Stuttgart und die Netze BW aktiv und verhinderten durch die Einleitung von Frischwasser Schlimmeres. Dieses senkt die Temperatur im See und versorgt ihn mit Sauerstoff.

Gleichzeitig entnahmen Mitarbeiter des Tiefbauamts Wasserproben, die im Zentrallabor der Stadtentwässerung Stuttgart untersucht wurden. Wenige Tage darauf gab die Stadt das Ergebnis der Untersu-

chung bekannt. Demnach zeige das Wasser eine leichte Färbung und einen hohen Anteil an Schwebstoffen, Gesamtstickstoff oder Phosphor und sei zudem stark organisch belastet. Alexander Gass vom Tiefbauamt erklärte: „Am Freitag, 6. November, haben wir Werte von neun Milligramm Sauerstoff pro Liter Wasser gemessen. Der See hat sich auf einem guten Niveau stabilisiert.“

Doch dem widerspricht Agostini: „Mit dieser Aussage gehe ich nicht konform.“ Der angegebene Wert sei viel zu hoch – nachdem das Messgerät neu geeicht worden sei, habe der Wert nur noch bei nach wie vor kritischen zwei bis drei Milligramm pro Liter gelegen. Auch die Ursache an sich ist noch immer unklar: Während in der See gefallenes Laub in Verbindung mit milden Temperaturen als möglicher Übeltäter für den Sauerstoffmangel angeführt wird, hält Agostini einen Düngereintrag von den angrenzenden Feldern für wahrscheinlich. Im Übrigen trägt auch das gern und häufig missachtete Fütterungsverbot zum immer wieder kritischen Zustand des kleinen Gewässers bei.

Mehr noch als die Belüfter im Wasser wäre ein Ausbaggern des Riedsees hilfreich, meint der engagierte Vorsitzende des örtlichen Angler Vereins: „Wir hoffen, dass wir trotz Coronapandemie noch dieses Jahr die Genehmigung bekommen.“ Während der Aktion würden die Fische an umliegende Seen verteilt, beispielsweise bei Rohr, erklärt Agostini.

Auch um die Wasservögel müsse sich niemand sorgen: Diese ließen sich anderswo nieder und kehrten nach vollendeter Tat an ihren See zurück. *Daniel Stoll*



Wenn eine Eisfläche das Wasser bedeckt wie hier Anfang Februar, ist die Gefahr von Sauerstoffmangel noch höher.

Kulturdenkmal

Eine Infotafel am Riedsee kündigt von dessen Ursprüngen: Diese gehen auf Johann Carl Widmaier aus Magstadt zurück, der 1846 in Möhringen eine Bierbrauerei gründete. Auf einem sumpfigen Stück Land ließ er eine Grube ausheben, in der ein See entstand. Mit Äxten und Sägen wurden hier im Winter Eisblöcke herausgebrochen und an Land gezogen. Dort verlug man sie auf Fuhrwerke und verwendete sie unter anderem zur Kühlung der Bierkeller. Nachdem die Stadt das Gelände erworben hatte, wurde die Mulde nach dem Zweiten Weltkrieg zu einem Parksee umgestaltet.

NEU



Ausbildungsscout 2021

Zukunft sichern!

Sie suchen junge Mitarbeiter (m/w/d) für Ihr Unternehmen?

Belegen Sie den **AUSBILDUNGSSCOUT**, das neue Werbemedium in Print und Online für Berufswahl, Aus- und Weiterbildung in Ihrer Region.



Ihre Medienberaterin oder Ihr Medienberater vor Ort berät Sie gerne zu Anzeigenschaltung, Gebietsbelegung und interessanten Details.

Mehr Informationen unter:
nussbaum-business.de/print/ausbildungsscout



www.nussbaum-medien.de

Brennholz aus heimischen Wäldern
www.Haase-Brennholz.de
 Tel: 0174 / 1912631




DEINE SCHÖNSTE WINTER- UND WEIHNACHTSDEKO



Mach mit bei unserem Facebook-Fotowettbewerb

Und so geht's:

Like unsere Seite und den Beitrag zum Fotowettbewerb unter www.facebook.com/NussbaumClub und poste dein Bild mit einer kurzen Beschreibung unter unserem Beitrag. Die Bilder mit den meisten Likes kommen in die zweite Runde. Die drei Gewinn-

ner werden dann von unserer Jury ausgewählt! Zu gewinnen gibt es Gutscheine von DQuadrat im Gesamtwert von 225 €. Hinweise zu den Teilnahmebedingungen findest du ebenfalls auf unserer Facebook-Seite.

Like uns auf   [nussbaumclub](https://www.facebook.com/nussbaumclub)

NUSSBAUM+Club

www.nussbaum-medien.de

NUSSBAUM+Club

Freuen Sie sich über tolle Gewinnspiele

auf www.lokalmatador.de/vorteilsclub



Das Spendenportal
gemeinsamhelfen.de

NEU

100 % der Spenden kommen an

456 Millionen Euro Verlust

Für Thorsten Treiber, Obermeister der Kraftfahrzeug-Innung Region Stuttgart, ist 2020 ein „verkorkstes Autojahr“, an dem auch die E-Auto-Förderung nichts ändert.

„Jedes verkaufte Elektroauto ersetzt einen Diesel- oder Benzinerverkauf, aber es entwickelt sich durch den Umweltbonus keine zusätzliche Nachfrage nach neuen Autos. Deswegen haben wir im Oktober bei den Neuzulassungen ein Minus.“ So fasst Obermeister Treiber die Entwicklung auf dem regionalen Automarkt zusammen. Insgesamt wurden im Oktober in der Region Stuttgart 15.519 neue Personenkraftwagen (Pkw) zugelassen. Das sind nicht ganz 1000 weniger oder ein Minus von 5,9 Prozent verglichen zum Vorjahr. Im Bundesdurchschnitt gab es im Vergleich nur ein Minus von 3,4 Prozent. Von den neu zugelassenen Pkw sind 1359 oder 8,8 Prozent E-Autos.

Stuttgart war im Oktober kein E-Auto-Hotspot

Damit liegt die Region leicht über dem Bundesdurchschnitt, den das Kraftfahrt-Bundesamt mit 8,4 Prozent angibt: „Stuttgart war im Oktober allerdings kein E-Auto-Hotspot“, sagt der Geschäftsführer der Kraftfahrzeuginnung, Christian Reher: „Hier sind es nur 7,5 Prozent E-Auto-Anteil an den Neuzulassungen.“ Spitzenreiter ist der Kreis Göppingen mit 11,3 Prozent. Bei den Gebrauchtwagen sehen die Zahlen mit 21.935 Besitzumschreibungen regional besser aus: Hier gibt es ein leichtes Plus von 2,7 Prozent: „In Stuttgart haben wir sogar ein Plus von zehn Prozent“, sagt der Kreisvorsitzende Roger Schäufele: „Wenigstens ein Lichtblick in einem verkorksten Autojahr, an dem auch die E-Auto-Förderung nichts ändert.“



Unter dem Strich fehlen derzeit rund 456 Millionen Euro Umsatz durch Pkw-Verkäufe.

„Jedes vierte neue Auto ist nach den Daten der Zulassungsstellen regional mit 25,2 Prozent ein Hybrid, etwas über jedes elfte ein E-Auto. Das heißt im Umkehrschluss, rund zwei Drittel aller neu zugelassenen Autos sind Verbrenner“, fasst Treiber den aktuellen Stand zusammen. „Das heißt auch, diese Autos werden in zehn oder 20 Jahren noch unterwegs sein und brauchen Treibstoff, denn in der Haltbarkeit sind diese Autos unschlagbar. Deswegen plädieren wir als Innung für die schnellstmögliche Bereitstellung synthetischer Treibstoffe, sprich E-Fuels.“

Selbst Diesel wird es noch geben: In den insgesamt 4561 Neuzulassungen, die die Zulassungsstelle für Oktober meldet, stecken bei 1359 Dieselmotoren im Motorraum. 1264 Pkw sind Hybride, 1595 Benzinere und 343 E-Autos mit Akku. Oder anders gerechnet: „7,5 Prozent der Autos brauchen eine Steckdose, der Rest eine Tankstelle, denn auch Hybrid-Pkw brauchen Treibstoff“, sagt Schäufele. Unter dem Strich sind laut Zulassungsstelle die Neuzulassungen im Oktober um 466 Pkw oder 9,3 Prozent gesunken. „Das ist eine ganz schlechte

Nachricht“, sagt Obermeister Treiber: „Damit fehlen unseren Betrieben auf das ganze Jahr gerechnet im Vergleich zum Vorjahr fast 14.500 Einheiten oder 433 Millionen Umsatz. Das wird brutal auf die Bilanzen durchschlagen, da wollen wir uns nichts vormachen. Mit E-Autos fangen wir das nicht auf.“ Mit Gebrauchtwagen nach Einschätzung von Christian Reher auch nicht, obwohl die Besitzumschreibungen regional mit

577 Pkw oder 2,7 Prozent im Plus liegen. In Stuttgart wurde mit 3755 Halterwechseln sogar ein Gesamtplus von 341 oder zehn Prozent registriert. Weil Diesel darin mit einem Minus von 205 oder 10,4 Prozent enthalten sind, stieg die Nachfrage nach Benzinern oder anderen Antriebsarten um 546 oder rekordverdächtige 37,9 Prozent. „Hört sich gut an, hilft aber wenig“ sagt Christian Reher: „In der Gesamtbilanz haben wir immer noch ein Minus von über 3000 Gebrauchtwagen. Das lässt sich in der verbleibenden Zeit entgegen früherer Hoffnungen wohl nicht mehr aufholen.“

„Bleibt es bei diesem Minus, fehlen dem Autohandel weitere 23 Millionen beim Jahresumsatz“, ergänzt Treiber. Allerdings lässt sich nicht vorhersagen, wie es in den kommenden Wochen weitergeht. „Denn als Sahnehäubchen auf das verkorkste Jahr bekommen wir im Dezember noch das Problem der auslaufenden Mehrwertsteuersenkung. Da geht's auch schon mal um 1000 Euro und mehr.“ red

EU-NEUWAGEN • Vermittlung • Leasing • Finanzierung

Neues Auto gewünscht?
Wir suchen den besten Preis für Sie!

- ✓ Neuwagen
- ✓ EU-Neuwagen
- ✓ Tageszulassung

autohaus auch-schwarz
Wegenerstrasse 17
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel: 0049-(0)711-795815
www.auch-schwarz.de

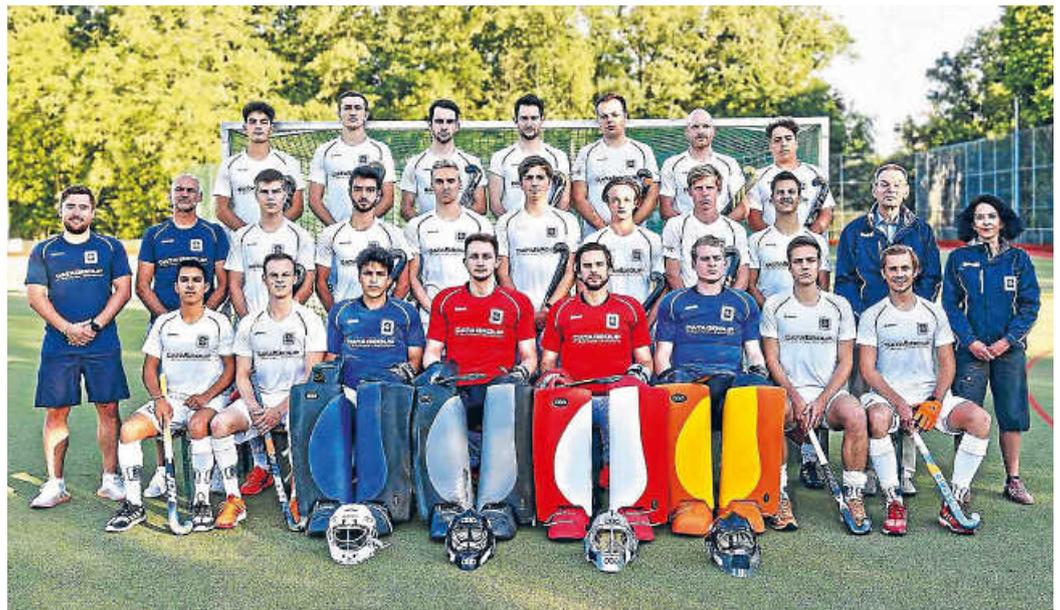
unabhängiges Mehrmarken-Autohaus
kompetent.preiswert.fair.

Hockeyclub in Lauerstellung

Das Hockeykonzept des HTC Stuttgarter Kickers verfolgt ein klares Ziel: Kinder und Jugendlichen sollen im Laufe ihrer Ausbildung zu Spielerpersönlichkeiten reifen, um später einmal Erfolge einzufahren.

Und genau dies gelingt dem 1913 gegründeten Verein immer wieder. Mit dem Abschluss der Feldrunde in der 2. Hockey-Bundesliga und dem Erreichen des fünften Platzes konnten die Herren des HTC Kickers mehr als zufrieden sein, qualifizierten sie sich doch vorzeitig für die Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga. Wegen Corona dürfte indes die Hallen-Saison ausfallen.

Mit einer erheblich verjüngten Mannschaft war das Team von der Hohen Eiche in die Feldrunde gestartet und sie übertraf dann sogar die Erwartungen von HTC-Präsident Christoph Wüterich. „Zunächst dachte ich lediglich an den Klassenerhalt, aber jetzt kann man sich vielleicht höhere Ziele setzen“, so sein Credo. Besonders gegen Ende der Runde steigerte sich das Team gewaltig, fügten sich die eigenen Talente wirkungsvoll ein und ergänzten sie effizient die bisherigen Leistungsträger. Zu diesen Leistungsträgern gehören vor allem Sten und Joss Brandenstein, die Söhne vom einstigen Nationalspieler und früheren Club-Präsidenten Harald Brandenstein. In dessen Ägide von



Nachwuchstalene und erfahrene Akteure bilden das Herrenteam des HTC Stuttgarter Kickers.

Fotos: HTC

2004 bis 2009 feierten die Kickers ihre größten Erfolge, als sie 2006 den deutschen Meistertitel holten und 2007 den Europapokalsieg feierten. Danach gab es auch magere Zeiten, doch nun sind die Hockeyspieler wieder auf einem guten Weg.

„Die Mischung im Team stimmt und unsere gute Nachwuchsarbeit zahlt sich immer mehr aus“, berichtet erfreut Teammanager Hugo Stinnes. Er verweist auf die gute Adresse des HTC in Hockey-Deutschland, hätten doch allein drei Berliner den Club verstärkt. Verlaß sei auch auf die beiden Torhüter Max Jolk und Marius Klutke sowie auf das „Eigengewächs“ Anton Bommers, das im Angriff

wichtige Tore schießt. Im neuen Jahr sei dann auch wieder der amerikanische Nationalspieler Alberto Montilla dabei, der im Herbst noch wegen einer Verletzung fehlte.

Neuer Trainer: Till Ziemssen folgt auf Nico Weber

Erheblichen Anteil am Leistungsaufschwung hatte aber auch Trainer Nico Weber, der als Nachfolger von Torben Wegener das Kommando auf der Hohen Eiche übernahm. „Er hat schnell die Akzeptanz der Mannschaft gefunden, sie stets gut vorbereitet und das Training abwechslungsreich gestaltet“, lobt Sportvorstand Roger Ruff. Leider aber muss sich der HTC wieder von Nico Weber trennen, da dieser als ausgebildeter Physiker eine attraktive Vollzeitstelle in seinem Beruf gefunden hat. Auf der Suche nach einem Nachfolger ist man bereits fündig geworden und ab 1. Januar wird der 26-jährige Till Ziemssen die Mannschaft übernehmen. Der Student der Sportwissenschaften war schon im vergangenen Jahr als Jugendtrainer tätig und wird nun das erste Herrenteam auf den weiteren Verlauf der Rückrunde vorbereiten. Dort

geht es dann ab Anfang April in die Aufstiegsrunde der besten fünf Teams, doch dürften wohl die beiden Vereine Münchner SC und Frankfurt 80 auf Grund eines großen Vorsprungs den Aufstieg unter sich ausmachen. Im übrigen wird beim HTC weiterhin auch fleißig Tennis gespielt und die neue Halle mit vier Plätzen ist nach Auskunft von Club-Manager Stefan Widmann gut gebucht. Es gibt neuerdings zusätzlich am Rand der Hockey-Halle einen sogenannten „Paddle-Court“, bei dem im Freien das schnelle Paddle-Tennis gespielt werden kann. So haben insbesondere die jüngeren Hockeyspieler eine weitere Betätigung. Guido Dobbratz



Höchste Konzentration beim Erwarten der Kurzen Ecke.

Kontakt

HTC Stuttgarter Kickers

Präsident Christoph Wüterich

Geschäftsstelle:

Bopseräcker 1
Hohe Eiche, Degerloch
Clubmanager Stefan Widmann
Telefon 0711/722 1101
Telefax 0711/722 1102
E-Mail:
info@htc-stuttgarter-kickers.de
Internet: stuttgarter-htc.de
Sprechzeiten der Geschäftsstelle: von Montag bis Freitag von 11 bis 15 Uhr

UNTERRICHT

Klavierunterricht

von erfahrener Lehrerin. Tel.: 0711 50626189

DIE GUTE TAT

Verschenke echt gelaufene

Briefe der Deutschen Bundespost in einer randvollen Bananenkiste und einer größeren Schachtel. Desweiteren echt gelaufene Auslandspostumschläge in einem Karton. Zus.ca 9-10 kg. Abzuholen in Stuttgart-Heumaden Lange Morgen. Tel.: 0711-443631

VERSCHIEDENES

Kaufe

Porzellan, Bleikristall und Wandteller, Pelzmäntel, -jacken, -mützen und -stolas sowie hochwertige Handtaschen

Bitte alles anbieten.

Telefon 0162 4197355

Gassi gehen

Brauchen Sie Unterstützung beim gassi gehen? Ich freue mich auf Ihre Nachricht. gassigehenalexander@t-online.de

MIETGESUCHE

Junge Familie sucht Garten

in Degerloch und Umgebung zur/m Miete, Pacht oder Kauf. E-Mail: agothe@web.de oder ☎ 015140728723

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

2.000€ Belohnung bei

erfolgreicher Vermittlung einer hellen 4-Zi-Whg ab 110m² mit gr. Balkon oder kl. Garten an eine nette Familie. Wir freuen uns über jedes Angebot. ☎ 0711-12173057

Neue Bewohner gesucht?

Sympathische 4-köpfige Fam. sucht eine neues Zuhause (4 Zi., ab 120m²) mit Garten zum Wohlfühlen (Entw. Ing. DAI, Selbst. Coach, Kinder 11,13J.). Freuen uns über echte Chancen für ein Häusle ☎ 0151-58604106, home4boehle@gmx.de



Tel.: 0711/ 97 55 10
www.gw-hausbau.de



Suche Bauplatz f. Mehrfamilienhaus, Reihen- od. Doppelhäuser, gute Lage, auch mit Abrissobjekt, ich freue mich auf Ihr Angebot.

Architekt Christof C. Gauder, A sternweg 9, Musberg

IMMOBILIEN

SCHULTZ & YILMAZ

EXCLUSIVE IMMOBILIEN

- Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
- Sie hätten gerne eine kostenlose Werteschätzung Ihrer Immobilie?
- Wir sind spezialisiert auf den Verkauf exklusiver Immobilien - seit 25 Jahren.
- Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in der Gänsheidestraße 37, Stuttgart.



WWW.SYI-STUTTGART.DE • SERVICE@SYI-STUTTGART.DE • 0711-2483 940



HERGET IMMOBILIEN



**WIR
VERMITTELN
WERTE.**



Aktuell suchen wir für unsere vorgemerkten Kunden nach Wohnungen und Häusern in Degerloch und Umgebung.

Planen Sie den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie?
Als kompetenter und zuverlässiger Partner stehen wir Ihnen dabei gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihren Anruf.

Ihr Sascha Herget – Diplom Kaufmann

WWW.HERGET - IMMOBILIEN.DE

TELEFON 0711 410 022 35



Vorteil Fortun...

...mit FORTUN IMMOBILIEN gewinnen Sie immer.

Präzise und zielsicher, wenn es um den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie geht.

**FORTUN
IMMOBILIEN**

Martin Fortun
Anna-Peters-Str. 5 | 70597 Stuttgart
T 0711 50482500 | M 0172 8054897
www.fortun-immobilien.de

Steffen Böck Immobilien

Eine der besten und exklusivsten Immobilienadressen für Ihre neue Wohnadresse in Stuttgart



Stuttgart-Gänsheide: Einzigartige, herrschaftliche Jahrhundertwende-Villa, Top-Originalzustand. Bestlage im Grünen mit Stadtblick. Viele, wunderschöne Originalelemente verleihen dem Villenobjekt seinen besonderen Charme und Flair. Bj. 1906, ca. 350 m² Wohnfläche, ca. 3.100 m² traumhafter, uneinsehbarer Park, 5 Garagen, Raumhöhe ca. 3,3 m. Energieausweis liegt nicht vor, da Denkmalobjekt. Traumhaftes, seltenes Villenanwesen der absoluten Spitzenklasse! Kaufpreis und Details auf Anfrage.

Stuttgart-Süd (naturnahe Traumlage im Villengebiet Bopser): Elegante, großzügige und familiengerechte 1- bis 2-Familien-Villa mit viel Platz und Charme, vielseitige Nutzungsmöglichkeiten, beste, ruhige und sonnige Villenlage am Waldrand, herrliche Aussichtslage, Wohnfläche ca. 313 m², 11 licht- und sonnedurchflutete Zimmer, Topzustand, moderne, exklusive Ausstattung, ca. 777 m² großes, wunderschönes Grundstück, 1 Garage, Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauchswert 82.35 kWh/(m²a), Energieträger der Heizung: Erdgas, Energieeffizienzklasse C, Bj. 1928. Einzigartiges Liebhaberobjekt und perfekt für eine große Familie! Kaufpreis und Details auf Anfrage.



Stuttgart-Degerloch (Spitzenlage im Villengebiet Waldau): Wunderschöne, großzügige, moderne 1-Familien-Jugendstil-Villa mit viel Charme und Flair, ruhige, sonnige Bestlage in Waldnähe, Wohnfläche ca. 361 m², 8 lichtdurchflutete Zimmer, moderne, helle Designer-Ausstattung für höchste Wohnsprüche, schönes, ebenes Grundstück, Doppelgarage, Topzustand, Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarfswert 103.6 kWh/(m²a), Energieträger der Heizung: Erdgas, Energieeffizienzklasse D, Bj. 1898. Absolutes Liebhaberobjekt und echter Villenklassiker! Kaufpreis und Details auf Anfrage.



Stuttgart – (Exklusive Villenlage): Außergewöhnliche, moderne Villa mit Loftcharakter, Toplage im Grünen mit Aussicht, Wohnfläche ca. 500 m², 10 sonnen- und lichtdurchflutete Zimmer, exklusive, helle Designer-Ausstattung, offener Kamin, ein Traum in weiß, separate ELW, Aufzug, großzügiges, helles Hallenbad mit Sauna, ca. 1.100 m² wunderschöner, ebener Park, 5 Garagen. Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauchswert 77.5 kWh/(m² a), Energieeffizienzklasse C, Energieträger der Heizung: Erdgas, Bj. 1991. Ein wunderschöner Wohntraum mit Großzügigkeit für gehobene Wohnansprüche und ideal für eine Großfamilie! Kaufpreis und Details auf Anfrage.



Stuttgart-Killesberg (Am Bismarckturn): Wunderschöne, großzügige Villa, Bestlage mit Traumstadtblick. Wohnfläche ca. 609 m², ca. 4.000 m² traumhafter, weitläufiger, ebener Park, 9 Garagen. Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarfswert 111,8 kWh/(m² a), Energieeffizienzklasse D, Energieträger der Heizung: Heizöl. Bj. 1988. Die Villa vermittelt ein einzigartiges Wohngefühl für höchste Ansprüche inklusive SPA-Bereich und heller Schwimmhalle! Einmaliger Villenklassiker in schönster Wohnlage! Kaufpreis und Details auf Anfrage.



Weitere interessante Häuser / Villen, Eigentumswohnungen, Bauplätze auf Anfrage in Stuttgart und Umgebung.
Steffen Böck Immobilien · Wernhaldenstraße 87 · D 70184 Stuttgart · Telefon 0711 - 2353 70 · Fax 0711 - 2353 19
www.steffenboeckimmobilien.de · info@steffenboeckimmobilien.de

Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil!
Seit über 20 Jahren!

- Marktwertermittlung
- professioneller Service
- zeitnaher Verkauf
- rechtssichere Abwicklung

Rufen Sie an! Unverbindliche Beratung und Bewertung.

IMMOBILIENVERKAUF IST UNSER JOB!

LINK IMMOBILIEN 07 11-933 411 50
www.link-immobilien.info Stuttgart | Ostfildern





DURCHDEWALD IMMOBILIEN
Ihr Partner für exklusive Wohnimmobilien in Stuttgart

durchdewald
IMMOBILIEN
persönlich kompetent vertrauensvoll

Heidehofstr. 3 | 70184 Stuttgart | 0711 2599240
www.durchdewald-immobilien.de

Architektenhaus in gefragter Lage

S-Degerloch: Gepflegtes Einfamilienhaus in Waldrandlage Nähe Waldau, ca. 245 m² Wohnfläche, Grundstück ca. 625 m², Bj. 1970, 2007 modernisiert, 6 Zimmer, 2 TL-Bäder, moderne EBK, Parkett, Kamin, Wintergarten, sofort verfügbar, Energieausweis wird erstellt, Gas-Zentralheizung, € 1.995.000 zzgl. 4,64 % Käuferprov. inkl. MwSt.

Stuttgart Immobilien Kontor GmbH
Telefon +49 711 2272470
Stuttgart@engelvoelkers.com · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

LAUSER® IMMOBILIEN





Zum Kauf für unsere bonitätsstarken Kunden suchen wir Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser und Baugrundstücke.
Zur Miete für solvente Mietinteressenten suchen wir laufend Wohnungen und Häuser im Raum Stuttgart.
Zum Ankauf für unseren Eigenbestand suchen wir Mehrfamilienhäuser im Großraum Stuttgart.

BELIEVE
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
STUTTGART

Mitglied im
ivd

Laustraße 22 · Stuttgart-Sonnenberg · Fon 0711 2349185 · www.lauser.de

SCHNELL. DISKRET. UNKOMPLIZIERT.

Wir (Familienunternehmen) suchen zum Eigenankauf:

- Mehrfamilienhäuser (aller Baujahre)
- Altbauten
- denkmalgeschützte Gebäude
- Wohn- und Geschäftshäuser

Gerne auch sanierungsbedürftig oder problembehaftet.

Rufen Sie uns an: 0711 - 93 35 18 8

Leuschnerstraße 40, 70176 Stuttgart
info@schwaebische-bauwerk.de
www.schwaebische-bauwerk.de



Schwäbische BauWerk GmbH
Werte, die Bestand haben.

Bei der Schwäbische BauWerk GmbH handelt es sich nicht um einen Immobilienmakler.




WIR KÜMMERN UNS PROFESSIONELL UM DEN VERKAUF, DIE VERWALTUNG UND VERMIETUNG IHRER IMMOBILIE.

VERKAUF/VERMIETUNG

- Individuelle, maßgeschneiderte & transparente Beratung
- Schnelle & sichere Vermittlungserfolge
- Marktorientierte Verkaufs- und Mietpreise

VERWALTUNG

- WEG-Verwaltung
- Mietshaus- & Gewerbeverwaltung
- 24/7 Service-App & Online-Kundenportal





WWW.JUNG-NAGEL.COM ☎ 0711 / 72 69 39 60
Julius-Hölder-Straße 36 · 70597 Stuttgart-Degerloch (Tränke)

Schairer im Ruhestand

» **Stuttgart.** „Im Rathaus kann man es sich ohne Sie schwer vorstellen. Sie waren immer ein Mann der Vermittlung. Als Sicherheits- und Ordnungsbürgermeister haben Sie immer zuerst auf Gespräche, Integration und Ausgleich gesetzt. Dabei waren Sie immer überzeugt von der Herrschaft des Rechts und der Staatsorgane und wenn es nicht anders ging, haben Sie die Möglichkeiten des Rechtsstaats ausgeschöpft. Ihr Motto war: So viel Freiheit wie möglich, so viel Sicherheit wie nötig. Unter Ihnen als Polizeipräsident und Bürgermeister hat sich Stuttgart Schritt für Schritt zu einer der sichersten Großstädte Deutschlands entwickelt“ – mit diesen Worten würdigte Stuttgarts OB Fritz Kuhn den Bürgermeister für Sicherheit, Ordnung und Sport, Dr. Martin Schairer, der am 12. November im Rathaus



Sporthalle Waldau: Baggerbiss mit Martin Schairer. Foto: ik

offiziell in den Ruhestand verabschiedet wurde. Schairer: „Die Zeit, die Erlebnisse und Erfahrungen möchte ich nicht missen. Und auch wenn ich mich jetzt in den Ruhestand verabschiede: Ich bleibe ein Fan dieser wunderbaren Stadt Stuttgart.“

Baumsuche beendet

» **GHV.** Die Suche nach einem geeigneten Weihnachtsbaum, der im Dezember vor dem Rathaus für weihnachtliche Stimmung sorgen soll, ist beendet. Zwar haben sich einige Bürger beim Gewerbe- und Handelsverein Degerloch gemeldet, doch es war kein passender Baum dabei. „Wie 2019 werden wir für einen neuen Tannenbaum und Transport rund 3000 Euro investieren“, so GHV-Sprecher Eberhard Klink.



Im Geschäftshaus in der Löffelstraße 4 sind Büroflächen frei. Foto: ik

Wegzug von Degerloch

» **IKB Bank.** Das Unternehmen mit Hauptsitz in Düsseldorf begleitet mittelständische Unternehmen mit Krediten sowie Kapitalmarkt- und Beratungsdienstleistungen. Dies war bis vor Kurzem auch am Degerlocher Standort der Fall. Ende Juli ist die IKB Bank aus den Räumlichkeiten in der Löffelstraße 4 am Altplatz ausgezogen, seither werden neue Mieter gesucht. Aktuell stehen das ers-

te und zweite Obergeschoss leer, das Erdgeschoss wurde bereits neu vermietet. Gesucht werden weiterhin ein oder auch mehrere Mieter für insgesamt 1644 Quadratmeter Bürofläche für ca. 75 Arbeitsplätze, teilbar auch ab etwa 315 Quadratmetern für circa 15 Arbeitsplätze.

Kontakt: Conren Land Management GmbH, Telefon 069/69 76 64 30 15, www.conrenland.comert.

Startklar für die nächsten fünf Jahre

» **Mariä Himmelfahrt.** Der neue Vorstand des Fördervereins für soziale Aufgaben von Mariä Himmelfahrt ist komplett und „startklar“ für die Amtszeit 2020 bis 2025. Vorsitzende bleibt Barbara Hrachowy, die gemeinsam mit Bernhard Bayer, wie schon in den vergangenen fünf Jahren, den Verein nach außen vertritt. Wunschgemäß hat sie nun einen Stell-

vertreter an ihrer Seite: Edgar Weber, der weiterhin auch das Amt des Kassierers ausübt. Bei der konstituierenden Sitzung war zudem rasch ein Protokollführer gefunden: Wolfram Bläsi, der zu Beginn der Sitzung nachträglich in den Vorstand gewählt wurde. Und Dr. Klaus Käßler macht das gemäß Satzung fünfköpfige Gremium komplett.

DJ-Ticker

+++ Dr. Gila Wagner: Die Fachärztin für Oralchirurgie aus Birkach übernahm die Räumlichkeiten der Zahnarztpraxis König in der Felix-Dahn-Straße 9B – Eröffnung Ende Januar **+++ Stuttgarter Kickers:** Aufgrund ihres Hygienekonzeptes haben die Blauen mit einer Sondergenehmigung den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen **+++ Hoffeld:** Bis 4. Dezember ist die Straße Zur Anhöhe zwischen Hoffeldstraße und Zaunwiesen wegen Arbeiten an Versorgungsleitungen teilweise gesperrt. Die Zufahrt zu privaten Grundstücken ist möglich **+++ Sternenkäse:** Die Filiale in der Epplestraße wird in Kürze geschlossen **+++ Bezirksrathaus:** Die nächste Bezirksbeiratssitzung ist für Dienstag, 15. Dezember, 18 Uhr, geplant **+++ Degerloch Journal:** Die nächste Ausgabe des Stadtteilmagazins erscheint am Freitag, 4. Dezember, Anzeigenschluss ist der 1. Dezember **+++**

Das Stadtteil-Magazin

... erhalten Sie auch hier:

Ortsmitte

Bäckerei Schrade, Epplestraße 11
Löwen-Apotheke, Epplestraße 19A
Buchhandlung A. Müller, Epplestraße 19C
Hendlburg Restaurant, Epplestraße 2
Bäckerei Treiber, Epplestraße 23
Café Azar, Gohlstraße 7A
Commerzbank, Epplestraße 10
Presse & Tabak, Epplestraße 25
Sport Katzmaier, Epplestraße 23
Waldau Apotheke, Epplestraße 3
Elektro Reihle, Epplestraße 34
Optik Thoraus, Felix-Dahn-Straße 11
Glötz Sanitätshaus, Epplestraße 5
OMV Tankstelle, Epplestraße 55
Schuhhaus Schmidt, Epplestraße 7
Volksbank, Epplestraße 8
BW Bank, Epplestraße 9
Shell Tankstelle, Epplestraße 90-96
Hörgeräte Iffland, Felix-Dahn-Straße 38
Deutsche Bank, Große Falterstraße 1

Bezirksrathaus Degerloch,

Große Falterstraße 2
Raumlicht, Große Falterstraße 3
Getränke Beilharz, Große Falterstraße 7
Pflanzen Center Haag, Lerchenfeld 1
Club-Restaurant Kickers, Königstraße 56
Stadtteilbücherei, Löffelstraße 5
Naturgut Bio-Markt, Löwenstraße 39
Gärtnerei Raff, Schöttlestraße 54

Gewerbegebiet Tränke

Getränke Beilharz, Chemnitzer Straße 14

Hoffeld

BW Bank, Hoffeldstraße 207
Papier- und Schreibwaren Rapp,
Hoffeldstraße 207
Steinbock Apotheke, Hoffeldstraße 207

Sonnenberg

Poststelle, Laustraße 3

DEGERLOCH JOURNAL

Erscheint 14-tägig in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe- und Handelsverein (GHV) Degerloch.

Herausgeber:

Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
Industriestraße 45, 72160 Horb am Neckar
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigen:

Monika Zydeck
Telefon: 07 11 / 97477-17
monika.zydeck@amw-nussbaum.de

Redaktion + Gestaltung:

Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
Geschäftsbereich AMW, Raiffeisenstraße 16,
70794 Filderstadt, Telefon: 07 11 / 97477-44
Telefax: 07 11 / 97477-77
E-Mail: ingo.kluge@amw-nussbaum.de

Mitarbeiter:

Ingo Kluge (ik), Guido Dobbratz (gd),
Corinna Pehar (cp), Felix Reiser (fr)

Satz, Druck + Prospektanlieferung:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot
GmbH & Co. KG
AMW-Nussbaum/Degerloch Journal
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Vertrieb:

Presse- u. Prospektvertrieb W&P GmbH
Am Ostkai 15-17, 70327 Stuttgart
Telefon: 07 11/91 89 98-0

Das Degerloch Journal erscheint in Degerloch, Hoffeld, Asemwald, Schönberg, Sonnenberg und Birkach.

Änderungen aus aktuellen Gründen sind dem Verlag vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Auflage: 16 960 Exemplare

© Auf alle Beiträge des Degerloch Journals

Sie haben Freude mit der Arbeit an Kindern, suchen eine kleinere Einrichtung, ein nettes und offenes Team, faire Bezahlung und gute Arbeitsbedingungen? Dann sind Sie bei der Evangelischen Verbundkirchengemeinde Plieningen-Birkach richtig:

Für den eingruppigen **evang. Kindergarten Stuttgart-Asemwald** suchen wir eine

pädagogische Fachkraft (m/w/d)

als **Zweitkraft mit 100 %** ab sofort ohne Befristung.

Für den eingruppigen **evang. Kindergarten Mönchhof in Stuttgart-Plieningen** suchen wir ab sofort eine

pädagogische Fachkraft (m/w/d)

als **Zweitkraft mit 100 %** ohne Befristung.

Ab dem **1. September 2021** bieten wir Ihnen eine Stelle zur **praxisintegrierten Ausbildung** zum

Erzieher (m/w/d)

an. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre, Voraussetzung ist Abitur bzw. Fachhochschulreife.

Nähere Informationen zu den Stellen erhalten Sie auf der Homepage unter **ev-kirche-plieningen-birkach.de** sowie von Pfarrer Jörg Novak, Tel. **0711 - 45 49 56** und den Einrichtungsleitungen.

Wir freuen uns auf Bewerbungen per E-Mail an:

Jutta.Conrad@elkw.de oder per Post an die Evangelische Verbundkirchengemeinde Plieningen-Birkach, Steinwaldstr. 4, 70599 Stuttgart

**Zu einer Bewerbung gehören immer
Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.**

SH+P

Für unsere Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzlei mit 20 Mitarbeitern **im Herzen von Stuttgart** sind wir auf der Suche nach einem qualifizierten

Mitarbeiter (m/w/d)

der unser Team im Bereich Finanzbuchhaltung/Lohn in Voll- oder Teilzeit unterstützt.

Sie schätzen eigenständiges Arbeiten, einen verlässlichen Kollegenkreis und wünschen sich eine neue Herausforderung mit anspruchsvollen Buchhaltungen. DATEV Unternehmen – online kennen Sie bereits oder wollen es kennenlernen.

Als Zusatzqualifikation haben Sie bereits Löhne und Gehälter abgerechnet. Lohnsteuerrechtliche oder sozialversicherungsrechtliche Fragen der Mandanten können Sie beantworten. 22 Gründe sich bei uns zu bewerben finden Sie unter: www.s-h-partner.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (elektronisch oder in Papierform) an:

SOZietät HOHLWECK + PARTNER

Charlottenstraße 1-3 · 70182 Stuttgart · kontakt@s-h-partner.de

Super Nebenverdienst!



AUSTRÄGER gesucht!

Wir bieten frische Luft bei freier Zeiteinteilung und suchen in Ihrem Ort/Stadtteil

zuverlässige Verteiler
für **Degerloch Journal**

Wir freuen uns auf Sie/Euch.
Geeignet für Schüler (ab 13 Jahre), Rentner, Hausfrauen.

Presse- und Prospektvertrieb W&P GmbH
Tel.: 0711/918998-0 | Fax: 0711/918998-88 | info@wolfgmbh.de

RENOMMIERTER FACHBETRIEB SUCHT AB SOFORT

Anlagenmechaniker Sanitär/Heizung (m/w/d)

DEIN PROFIL:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Anlagenmechaniker SHK, Gas-Wasser-Installateur
- Abgeschlossene Weiterbildung zum Meister SHK oder Techniker HLK ist von Vorteil
- Führerschein der Klasse B
- Du bist motiviert, zuverlässig, teamfähig, arbeitest eigenverantwortlich, sorgfältig und zielorientiert
- Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft sind für Dich selbstverständlich

WAS WIR BIETEN:

- Eine verantwortungsvolle Position
- Leistungsgerechte und faire Vergütung
- Unbefristeter Arbeitsvertrag in Vollzeit (40-Std. Woche) in einem erfolgreichen Traditionsunternehmen
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten durch Weiterbildung und Schulung
- Hochwertige Teamfahrzeuge inklusive Tankkarte und Smartphone
- Erstklassiges Werkzeug (HILTI) sowie Arbeitskleidung

Online bewerben: www.albanbosch.de

SANITÄR ALBAN BOSCH GMBH & CO. KG

Birkenwaldstraße 107 · 70191 Stuttgart
Telefon 07 11 / 2 55 690 · info@albanbosch.de

**ALBAN
BOSCH**
BAD · HEIZUNG · SERVICE



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung. Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0711 23 955-0
esslingen@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Klaviere Schaupp

Klavier- und Cembalobaumeister · Reparaturbetrieb · Stimmservice · Verkauf

Telefon 0711 444192 | www.klavier-schaupp.de

22. NOV.,
10–16 UHR

Verkaufsstände am
Waldfriedhof & am Neuen
Friedhof Degerloch: Große
Auswahl an handgefertigten
Gestecken & Schalen.

Herbst Zauber

Sonder-Öffnungszeiten:

22.11. Totensonntag 10-16 Uhr mit Verkauf von
Gedenktagfloristik



RAFF

Floristik · Grabpflege · Gärtnerei
Schöttlestraße 54
70597 Stuttgart/Degerloch
Tel. 0711/767 0531-15
www.gaertnerei-raff.de



SCHÖNES FÜR'S GRAB!

VIelfALT FÜR DIE GRABGESTALTUNG.

Jetzt viele Pflanzen für Herbst- und Wintergräber im Sortiment. Wir beraten Sie gerne bei der Pflanzenauswahl. Auf Wunsch übernehmen wir auch die Grabpflege für Sie.

www.gaertnerei-haag.de

Gärtnerei Haag am Waldfriedhof | Bruderrain 2 | 70597 Stuttgart
Tel.: 0711/6407483 | Mo.–Fr. 8–17 Uhr | Sa. 8–13 Uhr

Kraftspenderin.

Andrea Maria Haller



Wir sind für Sie da.

Wir sorgen dafür, dass Sie in aller Ruhe und gut Abschied nehmen können.

Telefon 0711 · 722 09 50
www.bestattungshaus-haller.de

HALLER
Bestattungshaus